

Masterclass

WHITEPAPER ZUR BILLBEE MASTERCLASS

Behalte immer den Überblick über deine Artikel und Bestände!

Die Artikel- und Bestandsverwaltung sind zentrale Aufgaben, die tagtäglich auf dich als Online-Händler:in zukommen. Im Whitepaper findest du alle Informationen aus dem heutigen Video und noch zusätzliche Infos. Viel Spaß!



 billbee

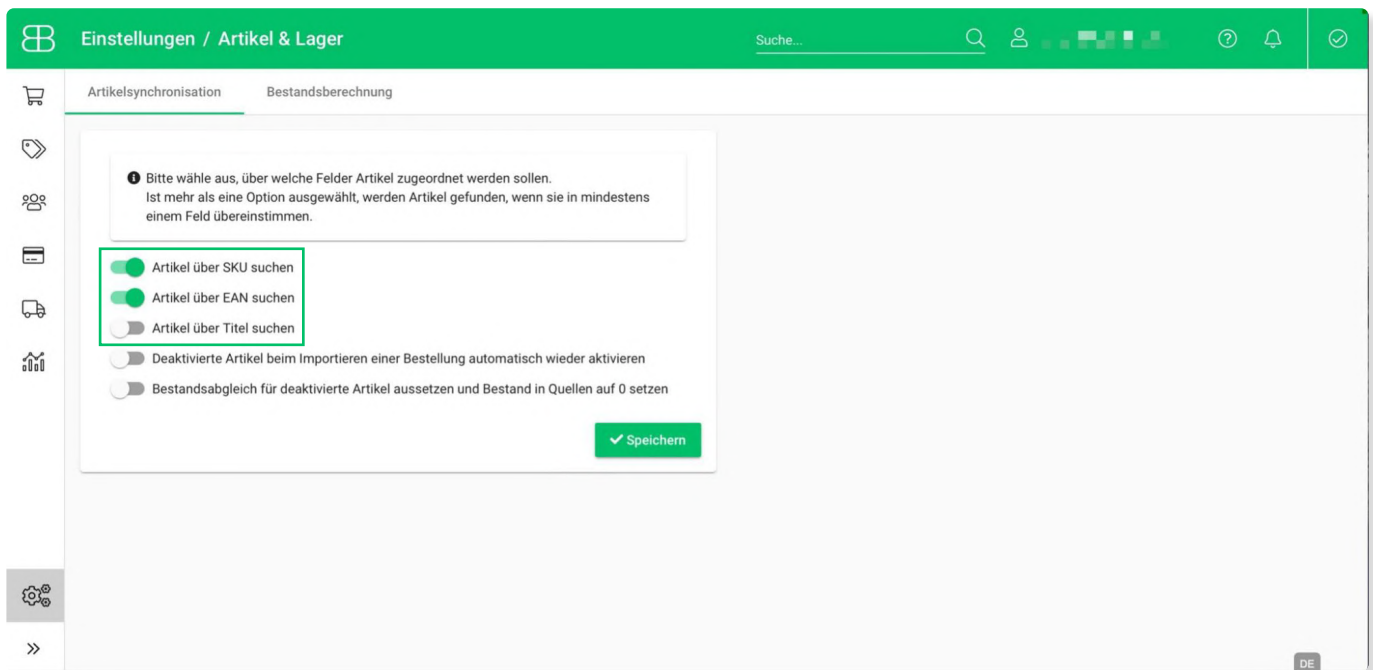
Inhaltsverzeichnis

Wichtige Grundeinstellungen	1
Aufbau der Artikelverwaltung und die dazugehörigen Funktionen	2
Filter	3
Artikelimport	5
Seriennummern	8
Weitere Icons in der Artikelübersicht	13
Artikel bearbeiten	13
Mehrere Artikel auf einmal bearbeiten	13
Bearbeitung im Detail	15
Allgemeine Einstellungen	15
Texte	16
Preise	18
Bilder	18
Quellen	19
Dateien	20
Lagerbestand	20
Warenbewegungen	22
Bemerkungen	23
Bestandsabgleich	23
Automatischer Bestandsabgleich	24
Manueller Bestandsabgleich	27
Sonstige Funktionen	28
Preiseinstellungen (Preisgruppen & Staffelpreise)	28
Stücklisten	29
Multi-Lager	31
Eigene Felder	31
Suche	32
Listing	32
Weiterführende Links	33
Masterclass Checkliste	34



Wichtige Grundeinstellungen

Für die Artikelverwaltung und den Bestandsabgleich gibt es wenige Einstellungen, die du zu Anfang global in deinem Account vornehmen musst. Alle dazugehörigen Einstellungen findest du unter [Einstellungen / Artikel & Lager](#) im Reiter ["Artikelsynchronisation"](#).



Hier legst du fest, anhand welchen Kriterien Billbee deine Artikel beim Import einer Bestellung erkennt.

Zur Auswahl stehen dir hier

- Artikel über die SKU suchen
- Artikel über die EAN suchen
- Artikel über den Titel suchen

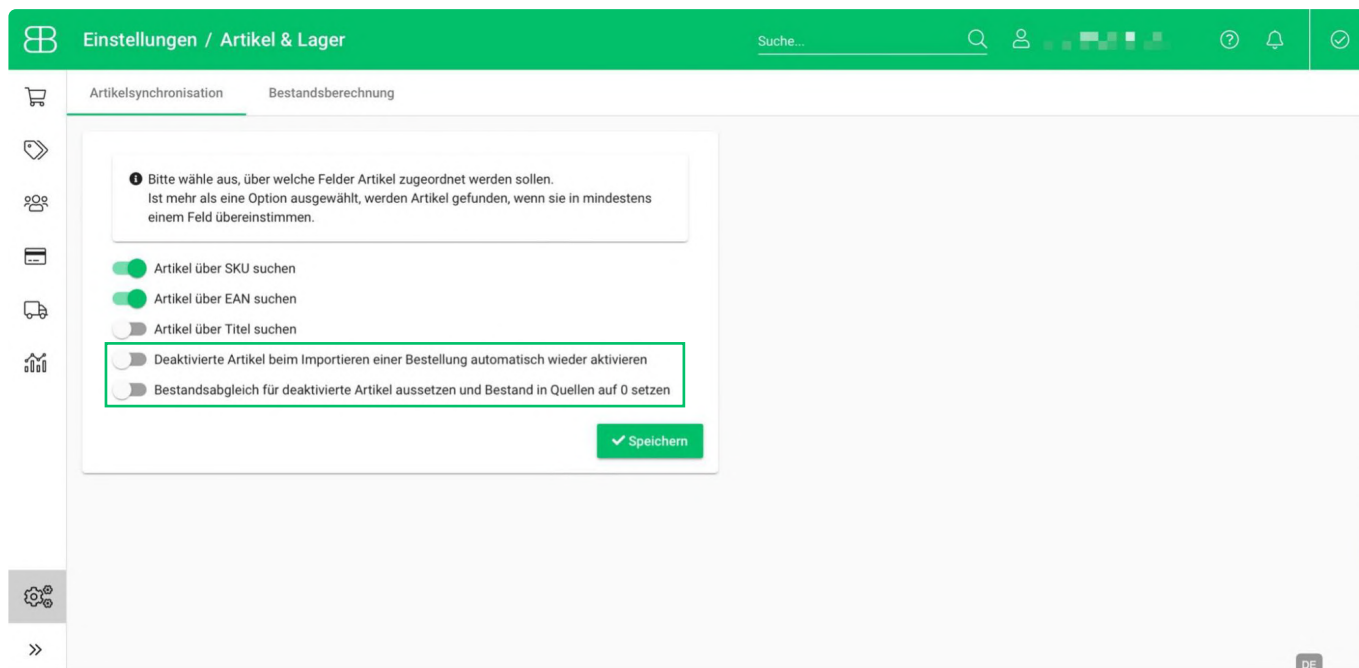
Theoretisch könntest du natürlich jetzt alle drei Optionen aktivieren. Doch das ist keine gute Idee! Doch warum?

Der Grund ist, dass der Titel häufig nicht eindeutig ist, wohingegen die SKU und die EAN definitiv eindeutig sein sollten. Darauf weist Billbee dich auch hin, wenn du versuchst, die Option "Artikel über Titel suchen" zu aktivieren (Probier' es doch direkt mal aus!). Daher sollte diese Option nur aktiviert werden, wenn ihr keine andere Möglichkeit habt und eure Titel auch wirklich einzigartig sind, da es sonst häufig zu Fehlern kommt.

Billbee Tipp: Aktiviere nur die Optionen "Artikel über SKU suchen" und/oder "Artikel über EAN" suchen, um Fehlern vorzubeugen!

Weitere Einstellungen, die du in diesem Bereich findest, beziehen sich auf deaktivierbare Artikel.





Mit der Option "Deaktivierte Artikel beim Importieren einer Bestellung automatisch wieder aktivieren" kannst du eben das einstellen, nämlich, dass sobald in Billbee ein deaktivierter Artikel in einer Bestellung vorhanden ist, die von einem Shop oder Marktplatz importiert wird, dass dann dieser Artikel in Billbee wieder aktiviert wird. Das ist bspw. dann sinnvoll, wenn der deaktivierte Artikel vorübergehend nicht in deinem Sortiment war. Damit ihr den Artikel in Billbee nicht löschen müsst und so all eure Einstellungen verloren gehen, könnt ihr den Artikel dann einfach deaktivieren. Wenn er dann wieder in das Sortiment aufgenommen wird und zum ersten Mal in deinem Shop wieder von Kund:innen gekauft wird, dann aktiviert Billbee automatisch nach dem Bestellimport den Artikel wieder.

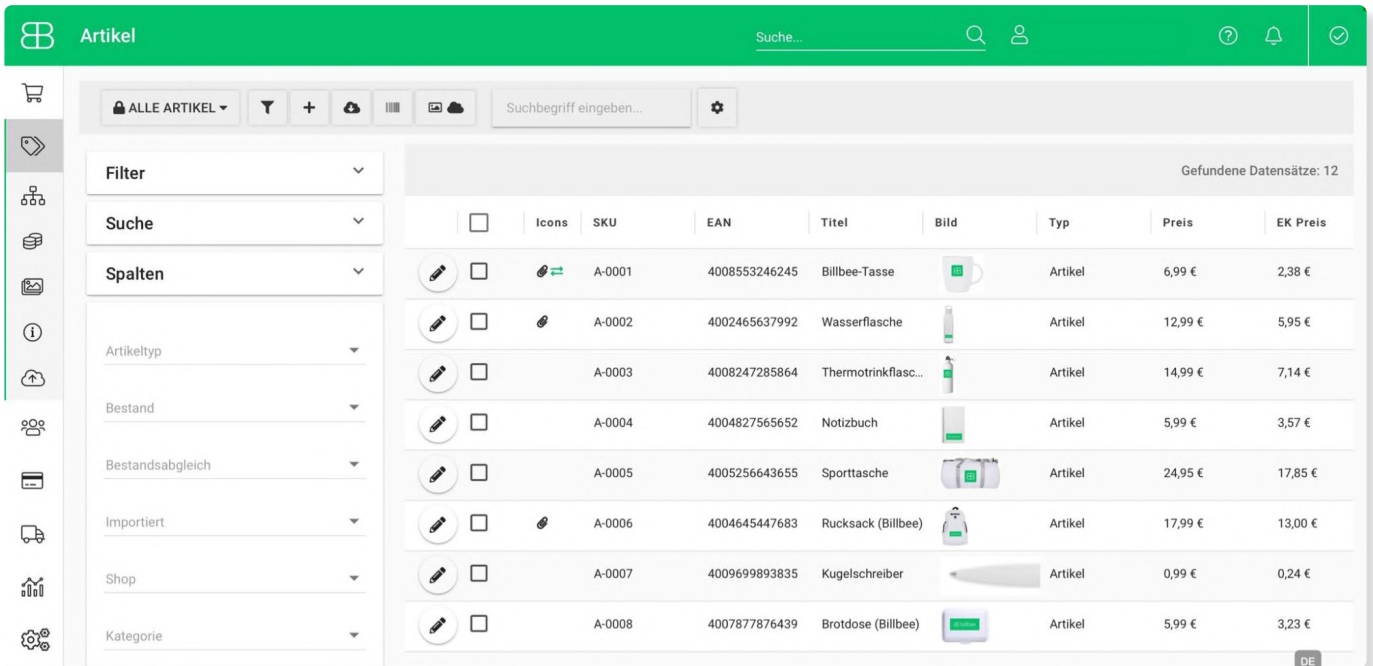
Die Option "Bestandsabgleich für deaktivierte Artikel aussetzen und Bestand in Quellen auf 0 setzen" funktioniert so ähnlich. Ist diese Option aktiv und deaktiviert ihr einen Artikel, dann wird der Bestandsabgleich vorübergehend ausgesetzt und eine Bestandsänderung wird an euer Shopsystem übermittelt, sodass dieser Artikel im Shop den Bestand von 0 hat, was quasi einer Deaktivierung in eurem Shop gleichkommt und dazu führt, dass der Artikel in eurem Shop nicht mehr gekauft werden kann (es sei denn, euer Shopsystem unterstützt Überverkäufe).

Am Ende das Speichern nicht vergessen!

Aufbau der Artikelverwaltung und die dazugehörigen Funktionen

Die Artikelverwaltung ist der Ort, wo du alles rund um deine Artikeldatensätze verwalten kannst. Deine [Artikelübersicht](#) erreichst du, wenn du in der linken Leiste in deinem Account auf das Symbol klickst, welches wie kleine Preisschilder aussieht.





	Icons	SKU	EAN	Titel	Bild	Typ	Preis	EK Preis
☐		A-0001	4008553246245	Billbee-Tasse		Artikel	6,99 €	2,38 €
☐		A-0002	4002465637992	Wasserflasche		Artikel	12,99 €	5,95 €
☐		A-0003	4008247285864	Thermotrinkflasc...		Artikel	14,99 €	7,14 €
☐		A-0004	4004827565652	Notizbuch		Artikel	5,99 €	3,57 €
☐		A-0005	4005256643655	Sporttasche		Artikel	24,95 €	17,85 €
☐		A-0006	4004645447683	Rucksack (Billbee)		Artikel	17,99 €	13,00 €
☐		A-0007	4009699893835	Kugelschreiber		Artikel	0,99 €	0,24 €
☐		A-0008	4007877876439	Brotdose (Billbee)		Artikel	5,99 €	3,23 €

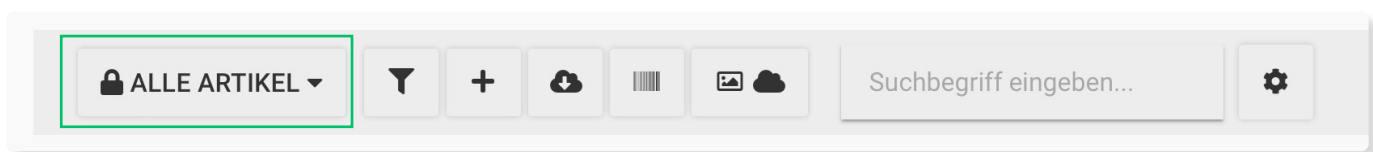
Welche wichtigen Funktionen und Einstellungen es in deiner [Artikelübersicht](#) gibt, zeigen wir dir jetzt:

Filter

In deiner Artikelverwaltung gibt es bereits vordefinierte Filter:

- Alle Artikel
- Alle aktiven Artikel
- Alle deaktivierten Artikel

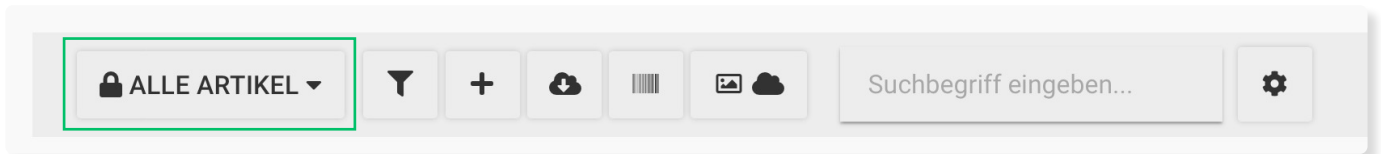
Diese kannst du jederzeit über den ersten Button in der oberen Funktionsleiste anzeigen lassen. Der Filter, welcher gerade aktiviert ist, wird dir immer als Text in dem Button angezeigt.



Die vordefinierten Filter sind immer mit einem Schloss gekennzeichnet, weil du diese nicht abändern kannst. Aber du kannst eigene Filter zusätzlich speichern. Dafür richtest du dir deine Ansicht in der Artikelverwaltung einfach so ein, wie das für dich am nützlichsten ist. So kannst du Spalten ein- oder ausblenden und auch weitere Einstellungen vornehmen, wie bspw. nur [Stücklisten-Artikel](#) anzeigen lassen oder nur die Artikel anzeigen, für die eine [Quelle](#) aus einer deiner Shopverbindungen hinterlegt ist. Hast du deine Ansicht eingerichtet, dann kannst du diese über die Filtereinstellungen als neuen Filter speichern.



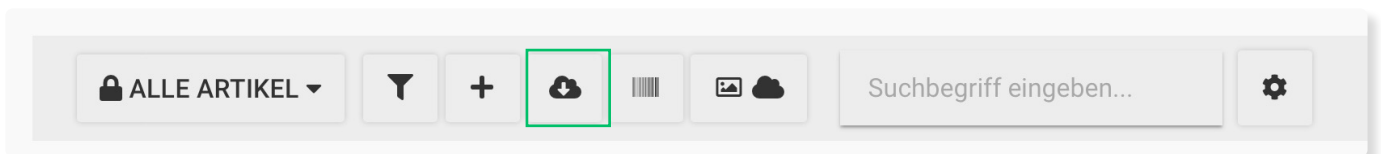
Den linken Filterbereich kannst du auch ganz einfach ausblenden, wenn du deine gewünschten Filter gespeichert hast, denn dann wird der Bereich nicht mehr so häufig gebraucht. Das geht einfach über den Button in der oberen Funktionsleiste mit dem Filtersymbol. So lässt sich der Filterbereich natürlich auch wieder einblenden, wenn du noch mal einen neuen Filter anlegen möchtest.



Tech Fact: Vielleicht fragst du dich jetzt, warum du in der [Artikelübersicht](#) deine eigenen Filter speichern kannst, in der Bestellübersicht dagegen nicht. Das liegt daran, dass die Filtereinstellungen in der Artikelverwaltung auf einer anderen Technologie basieren als die in der Bestellübersicht. Die Filter in der Bestellübersicht werden direkt in deinen Browserdaten gespeichert, also in deinem Cache und in deinen Cookies. Löscht du diese, sind auch deine Ansichtseinstellungen in der Bestellübersicht gelöscht, was du in der [Artikelübersicht](#) mithilfe der eigenen Filter umgehen kannst.

Artikelimport

Zum Artikelimport kommst du, wenn du in der oberen Funktionsleiste auf das Symbol mit der Wolke und dem Pfeil nach unten klickst.



Als nächstes wirst du in einen Bereich geleitet, der wie auf dem folgenden Screenshot aussieht:

Artikel / Bearbeiten

Suche...



Artikel importieren

Import Definitionen

Einstellung auswählen

Standard

Als neue Voreinstellung speichern

Import Einstellungen

Datenquelle

Shop

Shop

Shopify (Beispielshop) (Shopify)

Testmodus

Bilder

Einlesen wenn noch keine Bilder vorhanden

Suchbegriffe mit Komma getrennt

Nur neue Artikel einlesen

Bestandsabgleich aktivieren

Datenauswahl

	NICHT IMPORTIEREN	IMMER IMPORTIEREN	IMPORTIEREN WENN NICHT LEER	NUR WENN IN BILLBEE LEER
Titel	☐	☐	☐	☒
Beschreibung	☐	☐	☐	☒
Kurzbeschreibung	☐	☐	☐	☒
Rechnungstext	☐	☐	☐	☒
Material	☐	☐	☐	☒
Tags	☐	☐	☐	☒
Wesentliche Merkmale	☐	☐	☐	☒
Einkaufspreis	☐	☐	☐	☒
Preis	☐	☐	☐	☒
Bestand	☐	☐	☐	☒
SKU	☐	☐	☐	☒
Gewicht	☐	☐	☐	☒
Abmessungen	☐	☐	☐	☒
Steuersatz	☐	☐	☐	☒
Einheit / Einheiten pro Artikel	☐	☐	☐	☒
Hersteller	☐	☐	☐	☒
EAN	☐	☐	☐	☒
Herstellungsland	☐	☐	☐	☒
TARIC Code	☐	☐	☐	☒
Ist Digital	☐	☐	☐	☒
Kategoriezuordnungen	☐	☐	☐	☒
Versandprofil	☐	☐	☐	☒
Exportbeschreibung	☐	☐	☐	☒

DE

IMPORT STARTEN

SCHLIESSEN

DE

Auch hier kannst du, wie schon bei den Filtern, eigene Einstellungen speichern. In Bereich der Import Definition findest du wieder die Standardeinstellungen, die mit einem Schloss gekennzeichnet sind. Dafür kannst du einen Namen für die neuen Einstellungen vergeben und diese Einstellungen dann bei zukünftigen Importen anwenden.

In den Importeinstellungen auf der linken Seite musst du als erstes eine Datenquelle auswählen. Hier steht dir "Shop" und "Datei" zur Verfügung. Für den Import aus einer Datei stehen dir drei verschiedene Dateiformate zur Verfügung: Billbee XLSX, Jimdo Deutschland CSV und Jimdo Schweiz CSV. Die Jimdo-Formate können auch shop- bzw. systemunabhängig genutzt werden. Eine Musterdatei kannst du [hier](#) herunterladen.

Für das Billbee XLSX Format sollte die für den Import gewählte Datei das gleiche Format haben, wie eine von Billbee exportierte Datei. Du kannst eine Musterdatei erzeugen, indem du eine Datei mit mindestens einem Artikel exportierst. Möchtest du Artikel nur aktualisieren, dann musst du vorher eine Datei erstellen, die diesen Artikel beinhaltet und dann kannst du den Artikel in der Datei anpassen und die Datei dann wieder importieren. Die Musterdatei dafür kannst du dir [hier](#) herunterladen. Die Billbee XLSX Datei beinhaltet alle Spalten, die auch in der Artikelübersicht zu finden sind. Besonders wichtig sind die Spalten „Artikel ID“, „SKU“ und „EAN“. Über diese Spalten findet Billbee Artikel und gleicht sie ab, damit die Informationen dem richtigen Artikel zugeordnet werden können. Sollte die Spalte „Artikel ID“ leer sein, dann legt Billbee einen neuen Artikel an. Das bedeutet für dich, dass wenn du neue Artikel über einen Datei-Import im Billbee XLSX Format importieren möchtest, dann musst du die Spalte „Artikel ID“ leer lassen, um einen neuen Artikel zu erfassen. Eine SKU und EAN kannst du in diesem Schritt selber vergeben, kannst sie alternativ aber auch leer lassen und im Anschluss manuell im Artikel bearbeiten. Bitte beachte aber, dass wenn du selber eine SKU und EAN vergibst, dass jede SKU und EAN nur einmalig vergeben werden darf.

Möchtest du das Einheiten deiner Artikel importiert werden, dann muss die Einheit wie folgt aussehen:

Das möchtest du darstellen	So muss es formatiert sein
Stück	Piece
Kilogramm	Kg
Meter	Meter
100g	OneHundertGram
Liter	Liter
Milliliter	Milliliter
Quadratmeter	Squaremeter
Kubikmeter	Cubicmeter
Yard	Yard
Fat Quarter	FatQuarter
Unze(n)	Oz
Pfund	Lbs
Flüssigunze(n)	Floz
Gallone(n)	Gal
Paar	Pair
Gramm	Gram
Stunde(n)	Hour
Tag(e)	Day



Alternativ kannst du als Quelle für den Import auch ein Shopsystem auswählen, welches du an deinen Billbee-Account angebunden hast.

Außerdem besteht die Möglichkeit, dass du den Import im Testmodus ausführst. Das bedeutet, dass du nachvollziehen kannst, ob alle Artikel aus deinem Shop für den Import gefunden werden bzw. ob der Import tendenziell funktioniert. I.d.R., wenn es mit einem Artikel aus deinem Shop zu Problemen beim Import kommt, fällt es schon direkt im Testmodus auf. Darunter kannst du noch auswählen, ob und wie Bilder eingelesen werden sollen und ob nur neue Artikel eingelesen werden sollen und ob der [Bestandsabgleich](#) für die eingelesenen Artikel direkt aktiviert werden soll.

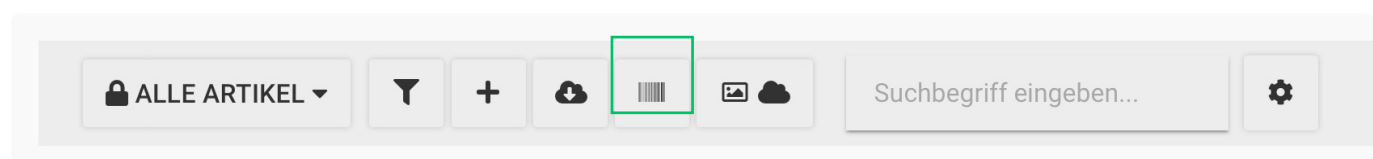
Der letzte Schritt für den Import ist die Datenauswahl. Hier kannst du für verschiedene Merkmale (bspw. der Titel des Artikels, das Gewicht, die Abmessungen,...) wählen, ob und wie diese Eigenschaft importiert werden soll. Zur Auswahl stehen dir "nicht importieren", "immer importieren", "importieren wenn nicht leer" und "nur wenn in Billbee leer". Im Standart ist hier seit einem Update immer „nicht importieren“ vorausgewählt, um zu verhindern, dass versehentlich Daten durch einen Import überschrieben werden.

Billbee Tipp: Klickst du auf die jeweiligen Überschriften ("nicht importieren", "immer importieren", "importieren wenn nicht leer" oder "nur wenn in Billbee leer"), dann wird die Option für die gesamte Spalte und für alle Merkmale übernommen!

Mit einem Klick auf "Import starten" wird der Artikelimport gestartet. Manchmal kann es auch zu Fehlern beim Import kommen, die vielleicht im Testmodus nicht aufgefallen sind, weil die Daten nicht tatsächlich in der Datenbank geschrieben wurden, oder weil der Import vielleicht gar nicht erst im Testmodus probiert wurde. Diese Fehlermeldungen kannst du dir über die linke Leiste im Bereich der Artikelverwaltung anzeigen lassen (Symbol mit der Wolke und dem Pfeil nach oben). Häufig kannst du selber schon aus der Fehlermeldung erlesen, was schief gelaufen ist. Anderenfalls solltest du unser Support-Team kontaktieren, die sich mit den einzelnen Fehlermeldungen auskennen und dir genau sagen können, warum der Import nicht funktioniert hat.

Seriennummern

Mit Seriennummern kannst du deinen Kund:innen einmalige Codes zusenden. Dabei hast du zwei Möglichkeiten, wie du Seriennummern hochladen kannst: Du kannst entweder einen Artikel auswählen und nur für diesen Artikel die Seriennummern hochladen oder du kannst für mehrere Artikel gleichzeitig Seriennummern hochladen. Die erste Variante bietet sich vor allem dann an, wenn du nur für einen Artikel Seriennummern benötigst und hochladen möchtest.



Seriennummern kannst du direkt über das Barcode-Symbol in der oberen Funktionsleiste deiner [Artikelübersicht](#) hochladen. Um Seriennummern für einen bestimmten Artikel hochzuladen, musst du in deiner [Artikelübersicht](#) den gewünschten Artikel auswählen und anschließend oben in der Funktionsleiste auf den Button „Seriennummern importieren“ klicken. Im nächsten Fenster wählst du als Dateiformat das "Seriennummern CSV" aus und über den Button „Datei hochladen“ kannst du dann deine Datei mit den Seriennummern des Artikels importieren.

Bitte beachte, dass deine Datei mit den Seriennummern eine CSV-Datei sein muss. Der Inhalt der Tabelle darf auch nur in einer Spalte ohne Beschriftung der Spalte dargestellt werden.

Alternativ kannst du für mehrere Artikel gleichzeitig Seriennummern hochladen. Hierfür musst du keinen Artikel in deiner [Artikelübersicht](#) auswählen, sondern triffst die Auswahl der Artikel über den Inhalt deiner CSV-Datei. Denn diese Datei muss zwei Spalten enthalten:

- Spalte 1 mit der Billbee-ID (nicht die SKU)
- Spalte 2 mit den Seriennummern

Der Inhalt der CSV-Datei könnte dann wie folgt aussehen:

```
49271208; DTiAuaYO
49271141; Fg25ITpB
49817070; qlopOrYY
49271141; adYK31wr
```

Ohne einen Artikel in deiner Artikelübersicht auszuwählen klickst du oben in der Funktionsleiste auf den Button „Seriennummern importieren“. Anschließend wählst du im Feld „Format“ noch das Format „Artikel ID und Seriennummern CSV“ aus und klickst auf den Button „Datei hochladen“, um die CSV-Datei von deinem Computer hochzuladen. Über den Button „Import starten“ werden die Seriennummern dann hochgeladen und den Artikeln mithilfe der Billbee-ID zugeordnet.

 **Billbee Tipp:** Die Billbee ID deines Artikels findest du, wenn du in das „Bearbeiten“-Fenster deines Artikels wechselst, was du erreichst, wenn du in der Artikelübersicht auf das Stiftsymbol in der Zeile deines Artikels klickst. Anschließend kannst du dir aus deiner Browserzeile die Billbee ID kopieren. Der Link aus der Browserzeile ist wie folgt aufgebaut:

https://app.billbee.io/app_v2/article/123456?copy=false - dann ist die Billbee ID deines Artikels **123456**.

Seriennummern können seit einem Update von Kunden selbst direkt in Billbee gelöscht werden. Das Hinzufügen ist nun auch direkt in Billbee möglich, kann aber auch weiter wie beschrieben aus einer Datei erfolgen. Siehe [hier](#).

Die Seriennummern findest du dann in den zugeordneten Artikeln und mithilfe von einer Automatisierungsregel kannst du diese Seriennummern dann automatisch z. B. bei Bestellimport an deine Kund:innen senden. Dafür musst du zuerst einen Benachrichtigungstext unter [Einstellungen / Automatisierungen](#) im Reiter „E-Mail Vorlagen“ einrichten, der für den Versand der Seriennummer genutzt werden soll. Dieser Benachrichtigungstext muss unbedingt den Platzhalter **{SerialNumber}** (Seriennummer aus einer Liste einfügen) beinhalten, damit die nächste verfügbare Seriennummer eines Artikels automatisch in den Benachrichtigungstext eingefügt werden kann. Die Regel, die die Seriennummer sofort nach Bestelleingang verschickt, die du unter [Einstellungen / Automatisierung](#) anlegst, ist wie folgt aufgebaut:

- **Auslöser:** Bestellung importiert
- **Bedingung:** Artikel enthält bestimmten Text (wähle aus, nach welchem Kriterium dein Artikel gesucht werden soll. Es bietet sich vor allem die SKU an, um den genauen Artikel zu definieren. Der Artikel mit der SKU A-0001 ist in unserem Fall der Artikel, für den die Seriennummern versendet werden sollen)
- **Aktion:** Nachricht an den Kunden senden




Einstellungen / Automatisierung / Regel bearbeiten

Suche...




Regel bearbeiten

Name der Regel *
Seriennummern versenden nach Bestelleingang

Kommentar
Seriennummern eines bestimmten Produktes sollen automatisch an deine Kund:innen gesendet werden, sobald die Bestellung eingelesen wurde.

☒ Aktiv ☐ Regelverarbeitung nach dieser Regel beenden

Auslöser  Bestellung importiert  Alle Importarten 

Bedingungen  Neue Bedingung hinzufügen

Artikel enthält einen bestimmten Text

Durchsuchte Felder *
SKU

 Suchtext (mit <Enter> bestätigen)

Suchtext muss enthalten sein 

Mindestens einer der Suchtexte muss enthalten sein 

☐ Regulärer Ausdruck (Nur anhängen, wenn nach regulären Ausdrücken gesucht werden soll)

Aktionen  Neue Aktion hinzufügen

Nachricht an Käufer senden

Sende folgende Nachricht an den Kunden
Seriennummern senden

☐ Nachricht kann mehrfach gesendet werden.

BCC

SMTP Server
-







ABBRECHEN  **SPEICHERN**

Alternativ kannst du die Seriennummern auch z. B. erst versenden lassen, wenn die Bestellung gezahlt wurde. Hierfür müssen zwei Regeln unter [Einstellungen / Automatisierung](#) angelegt werden.

Die erste Regel dient dazu, dass die Seriennummer verschickt wird, wenn die Bestellung bereits als bezahlt markiert eingelesen wurde:

- **Auslöser:** Bestellung importiert
- **Bedingung:** Es werden zwei Bedingungen für die die Regel benötigt:
 - Artikel enthält bestimmten Text (wähle aus, nach welchen Kriterium dein Artikel gesucht werden soll. Es bietet sich vor allem die SKU an, um den genauen Artikel zu definieren)
 - Bestellstatus einschränken (bezahlt)
- **Aktion:** Nachricht an den Kunden senden


Einstellungen / Automatisierung / Regel bearbeiten

Suche...







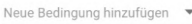

Regel bearbeiten

Name der Regel *
Seriennummern nach Zahlung senden

Kommentar
Seriennummern an deine Kund:innen senden, wenn die Bestellung bereits im Status "bezahlt" eingelesen wird

☒ Aktiv ☐ Regelverarbeitung nach dieser Regel beenden

Auslöser  Bestellung importiert  Alle Importarten 

Bedingungen  Neue Bedingung hinzufügen

Artikel enthält einen bestimmten Text

Durchsuchte Felder *
SKU
A-0001  Suchtext (mit <Enter> bestätigen)

Suchtext muss enthalten sein 

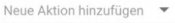
Mindestens einer der Suchtexte muss enthalten sein 

☐ Regulärer Ausdruck (Nur anhängen, wenn nach regulären Ausdrücken gesucht werden soll)

Bestellstatus einschränken

Wenn die Bestellung in einem dieser Status ist
Bezahlt

☐ Status darf nicht gesetzt sein

Aktionen  Neue Aktion hinzufügen

Nachricht an Käufer senden

Sende folgende Nachricht an den Kunden
Seriennummern senden

☐ Nachricht kann mehrfach gesendet werden.

BCC

SMTP Server
-

Anschließend muss noch eine zweite Regel angelegt werden. Diese Regel dient dazu, dass die Seriennummer versendet wird, sobald der Status der Bestellung auf bezahlt geändert wird:

- **Auslöser:** Bestellstatus geändert (bezahlt)
- **Bedingung:** Es wird eine Bedingungen für die Regel benötigt:
 - Artikel enthält bestimmten Text (wähle aus, nach welchen Kriterium dein Artikel gesucht werden soll. Es bietet sich vor allem die SKU an, um den genauen Artikel zu definieren)
- **Aktion:** Nachricht an den Kunden senden


Einstellungen / Automatisierung / Regel bearbeiten

Suche...








Regel bearbeiten

Name der Regel *
Seriennummern versenden Statusänderung auf "bezahlt"

Kommentar
Seriennummern eines bestimmten Produktes sollen automatisch an deine Kund:innen gesendet werden, wenn der Status der Bestellung auf "bezahlt" geändert wird

☒ Aktiv ☐ Regelverarbeitung nach dieser Regel beenden

Auslöser  Bestellstatus geändert auf **Bezahlt**

☐ Auch ausführen, wenn Status aus ext. System übernommen wird
☐ Auch ausführen, wenn Status über die Billbee API geändert wird

Bedingungen [Neue Bedingung hinzufügen](#)

Artikel enthält einen bestimmten Text

Durchsuchte Felder *
SKU
A-0001 X Suchtext (mit <Enter> bestätigen)

Suchtext muss enthalten sein

Mindestens einer der Suchtexte muss enthalten sein

☐ Regulärer Ausdruck (Nur anhängen, wenn nach regulären Ausdrücken gesucht werden soll)

Aktionen [Neue Aktion hinzufügen](#)

Nachricht an Käufer senden

Sende folgende Nachricht an den Kunden
Seriennummern senden

☐ Nachricht kann mehrfach gesendet werden.

BCC

SMTP Server
Beispiel SMTP

ABBRECHEN

Weitere Icons in der Artikelübersicht

In der [Artikelübersicht](#) findest du manchmal in den Zeilen deiner Artikel noch weitere Icons, die folgende Bedeutung haben:

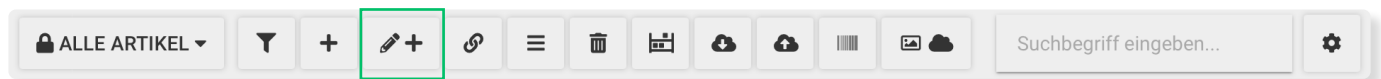
-  ⇒ Artikel enthält downloadbare Dateien
-  ⇒ Artikel ist deaktiviert
-  ⇒ Bestandsabgleich ist für diesen Artikel aktiviert

Artikel bearbeiten

Um deine Artikel zu bearbeiten, hast du zwei Möglichkeiten bei Billbee. Entweder du bearbeitest die gleichen Informationen bei mehreren Artikel auf einmal oder du bearbeitest einzelne Artikel. Beide Möglichkeiten stellen wir die nachfolgend vor:

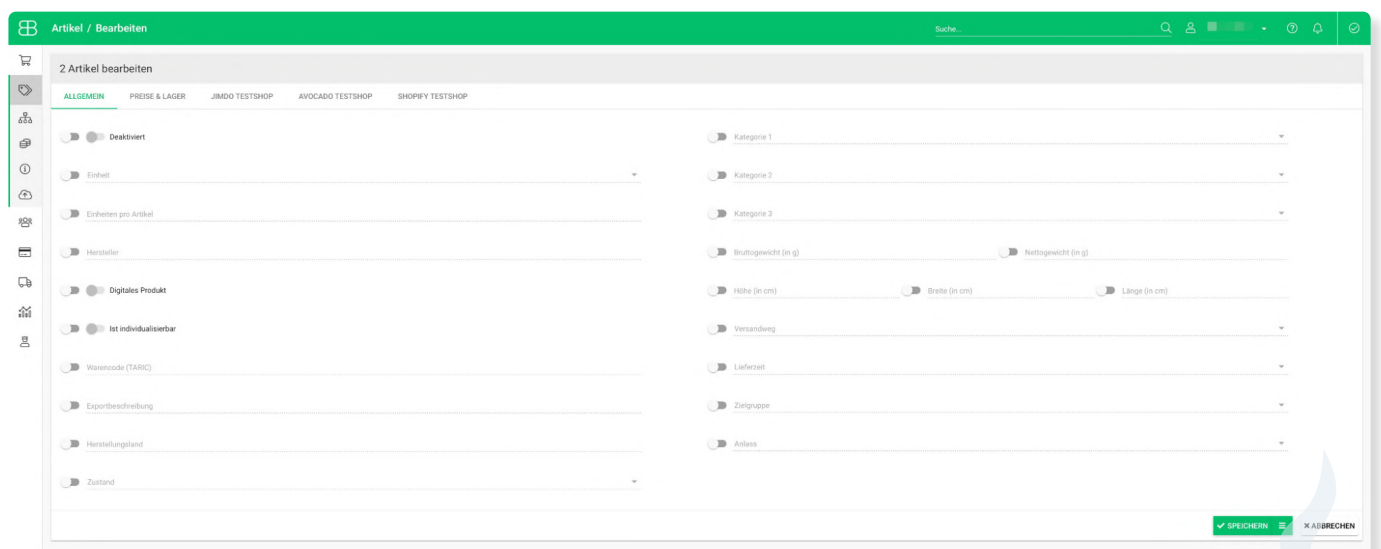
Mehrere Artikel auf einmal bearbeiten

Um die Eigenschaften von mehreren Artikel auf einmal zu bearbeiten, musst du erst einmal die Artikel über die Mehrfachauswahl in deiner Artikelübersicht auswählen, die du bearbeiten möchtest. Wenn du mindestens zwei Artikel ausgewählt hast, erscheint in der oberen Funktionsleiste ein Button mit einem Stiftsymbol und einem Plus. Klickst du darauf, kannst du die ausgewählten Artikel bearbeiten.



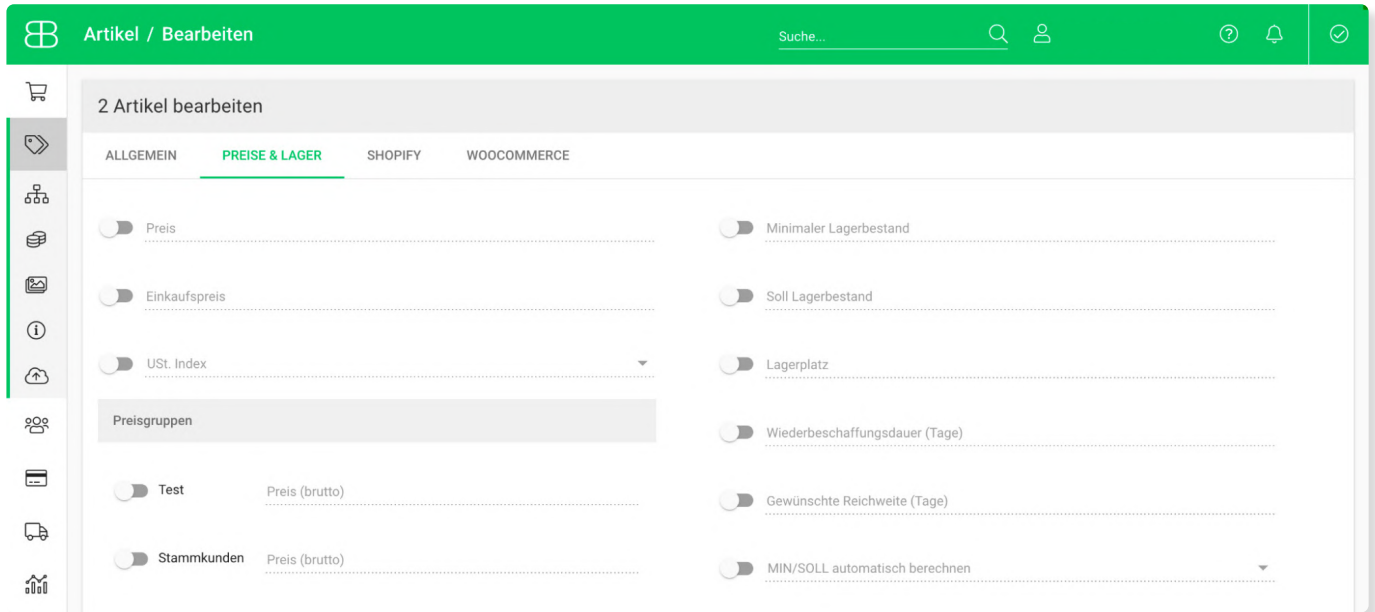
Jetzt kannst du für alle Artikel gemeinsame Änderungen vornehmen. Zur Bearbeitung stehen die Allgemeine Eigenschaften, Preise & Lager sowie Einstellungen für deine angebotenen Shopsysteme und Marktplätze zur Verfügung. Die Einstellungen, die du in den jeweiligen Felder vornimmst, werden für alle deine ausgewählten Artikel übernommen. D.h. wenn du bspw. den Versandweg hier bearbeitest, dann wird der gewählte Versandwege für alle ausgewählten Artikel übernommen.

Im Reiter "Allgemeines" kannst du alle Informationen bearbeiten, die auf dem nachfolgenden Screenshot angezeigt sind:



Um ein Feld zu bearbeiten, musst du den Schieberegler vor dem jeweiligen Feld aktivieren und anschließend deine gewünschte Information in das Feld eintragen. Teilweise siehst du auch zwei Schieberegler, wie bspw. beim der Möglichkeit Artikel zu deaktivieren. Möchtest du also alle von dir ausgewählten Artikel deaktivieren, dann musst du erst den Schieberegler aktivieren, der indiziert, dass du das Feld bearbeiten möchtest und anschließend den zweiten Schieberegler, der dazu da ist, um festzulegen, dass diese Artikel auch wirklich deaktiviert werden sollen.

Im Reiter "Preise & Lager" kannst du alle Informationen bearbeiten, die auf dem nachfolgenden Screenshot dargestellt sind:



Artikel / Bearbeiten

Suche...

2 Artikel bearbeiten

ALLGEMEIN **PREISE & LAGER** SHOPIFY WOOCOMMERCE

Preis

Einkaufspreis

USt. Index

Preisgruppen

Test

Stammkunden

Minimaler Lagerbestand

Soll Lagerbestand

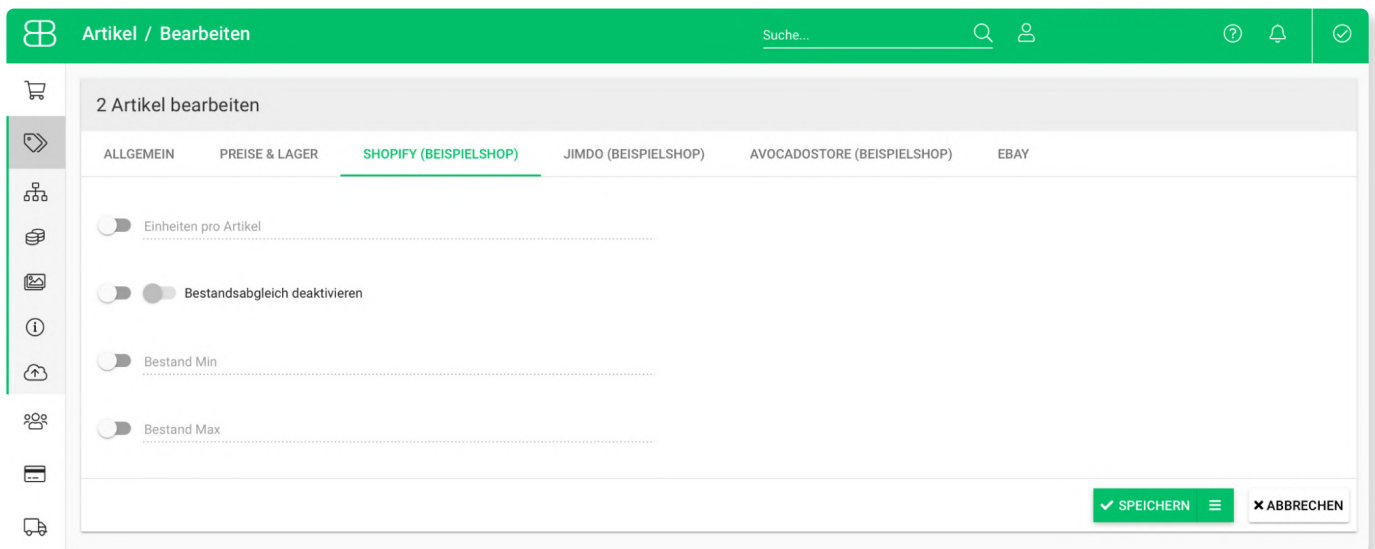
Lagerplatz

Wiederbeschaffungsdauer (Tage)

Gewünschte Reichweite (Tage)

MIN/SOLL automatisch berechnen

Als letztes hast du noch die Möglichkeit plattformspezifische Einstellungen zu bearbeiten. Dazu wird dir pro angebotenen Kanal ein eigener Reiter angezeigt, in dem du dann folgende Einstellungen bearbeiten kannst:



Artikel / Bearbeiten

Suche...

2 Artikel bearbeiten

ALLGEMEIN PREISE & LAGER **SHOPIFY (BEISPIELSHOP)** JIMDO (BEISPIELSHOP) AVOCADOSTORE (BEISPIELSHOP) EBAY

Einheiten pro Artikel

Bestandsabgleich deaktivieren

Bestand Min

Bestand Max

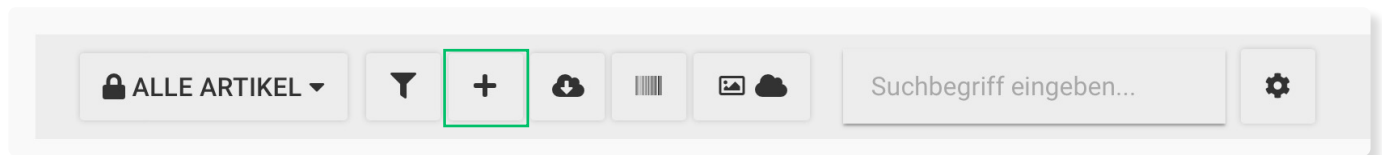
✓ SPEICHERN

✗ ABBRECHEN

Mit einem Klick auf Speichern sind die Einstellungen für alle deine zuvor ausgewählten Einstellungen gespeichert.

Bearbeitung im Detail

Wir schauen uns jetzt einmal an, wie die Bearbeitung eines Artikels im Detail aussieht. Einen bestehenden Artikel kannst du bearbeiten, indem du in der [Artikelübersicht](#) in der Zeile deines gewünschten Artikels auf das Stiftsymbol klickst. Alternativ kannst du auch manuell einen Artikel anlegen, indem du in der oberen Funktionsleiste deiner Artikelübersicht auf das Plus-Symbol klickst.



Welche Einstellungen du innerhalb deiner Artikel bearbeiten kannst, zeigen wir dir jetzt:

Allgemeine Einstellungen

In den allgemeinen Einstellungen geht es (wie der Name schon sagt) um allgemeinere Einstellungen, die den Artikel betreffen.

 Artikel / Bearbeiten

Suche...
 
















Beispiel-Artikel Deaktiviert

ALLGEMEIN

TEXTE

PREISE

BILDER

QUELLEN

DATEIEN

LAGERBESTAND

WARENBEWEGUNGEN

BEMERKUNGEN

SERIENNUMMERN

Typ

Normal

Artikelnummer (SKU)

EAN

Einheit

Einheiten pro Artikel

Hersteller

Zustand

Umsatz (brutto)

Verkäufe

☐ Digitales Produkt
 ☐ Ist individualisierbar

Kategorie 1

Kategorie 2

Kategorie 3

Zielgruppe

Warencode (TARIC)

Bruttogewicht (in g)

Länge (in cm)

Herstellungsland

Versandweg

Lieferzeit

Anlass

Nettogewicht (in g)

Breite (in cm)

Höhe (in cm)

✓ SPEICHERN

✗ ABBRECHEN

Die meisten der Felder bzw. der Eigenschaften sind selbsterklärend, doch auf einige wollen wir noch mal genauer eingehen.

Du kannst hier das Produkt als digitales Produkt markieren. Wenn du also z. B. eBooks verkaufst, diesen aber nicht physisch versendest, dann solltest du das hier entsprechend markieren.

Desweiteren sind in diesem Dialog auch einige Felder für den Export relevant. Exportierst du deine Bestellungen also in ein Drittland, musst du Exportdokumente für die Bestellung zur Verfügung stellen. Diese Exportdokumente werden von Versanddienstleistern generiert. Versendest du bspw. mit DHL über Billbee, dann bekommst du nicht nur dein Versandlabel ausgegeben, sondern auch die entsprechenden Exportdokumente. Die Informationen, die auf den Exportdokumenten stehen, werden aus den Artikelinformationen gezogen. Deswegen solltest du in jedem Fall folgende Felder mit Informationen füllen:

- Warencode (TARIC)
- Brutto- und Nettogewicht
- Herstellungsland und
- im Reiter "Texte" noch zusätzlich die Exportbeschreibung.

Amazon-Verkäufer:innen aufgepasst: Du hast hier noch die Möglichkeit Lieferzeiten für deinen Artikel hier zu hinterlegen. Diese Lieferzeiten sind für kein Shopsystem oder Marktplatz relevant, außer eben für Amazon. Wählst du in dem Dropdown bspw. 3-5 Tage als Lieferzeit aus, dann wird als Lieferzeit der Mittelwert von 4 Tagen an Amazon übertragen.

Texte

Im Reiter „Texte“ siehst du auf der linken Seite immer die Einstellungen für die Artikeltexte auf Deutsch. Hast du in deinem Konto noch weitere Sprachen aktiviert (in unserem Beispiel-Screenshot Englisch und Schwedisch), dann werden dir diese Spracheinstellungen auf der rechten Seite angezeigt. Mehr zur Mehrsprachigkeit findest du im Video und dem Whitepaper zum Thema "Kundenkommunikation".

Auch hier wollen wir auf einige Felder genauer eingehen. Der Titel ist eine verpflichtende Angabe, um den Artikel beim ersten Mal überhaupt speichern zu können. Das Feld "Rechnungstext überschreiben" ist dann hilfreich, wenn der Artikel intern einen anderen Namen bzw. Titel hat, als er auf der Rechnungen abgedruckt sein soll. Normalerweise taucht in der Bestellung und dementsprechend auch auf der Rechnung die Artikelbezeichnung auf. Möchtest du allerdings für den Artikel, den du bearbeitest, generell einen anderen Rechnungstext als den, der von dem Shopsystem übermittelt wird oder den du als Titel festgelegt hast, dann kannst du diesen hier einfügen. In diesem Fall wird der Rechnungstext des Artikels immer mit dem hier eingefügten Text überschrieben.



 Artikel / Bearbeiten

Suche...




















Beispiel-Artikel

Deaktiviert

ALLGEMEIN

TEXTE

PREISE

BILDER

QUELLEN

DATEIEN

LAGERBESTAND

WARENBEWEGUNGEN

BEMERKUNGEN

SERIENNUMMERN

Sprache

DE

EN

SV

Titel *

Beispiel-Artikel

16 Zeichen

Kurzbeschreibung

H1

H2

H3

B

I

U

☰

☷

↶

↷

↻

CHARACTERS: 0

WORDS: 0

Beschreibung

H1

H2

H3

B

I

U

☰

☷

↶

↷

↻

CHARACTERS: 0

WORDS: 0

Material

Tags

Rechnungstext überschreiben

Exportbeschreibung

Wesentliche Merkmale

Titel

0 Zeichen

Kurzbeschreibung

H1

H2

H3

B

I

U

☰

☷

↶

↷

↻

CHARACTERS: 0

WORDS: 0

Beschreibung

H1

H2

H3

B

I

U

☰

☷

↶

↷

↻

CHARACTERS: 0

WORDS: 0

Material

Tags

Rechnungstext überschreiben

Exportbeschreibung

Wesentliche Merkmale

✓ SPEICHERN

✗ ABBRECHEN

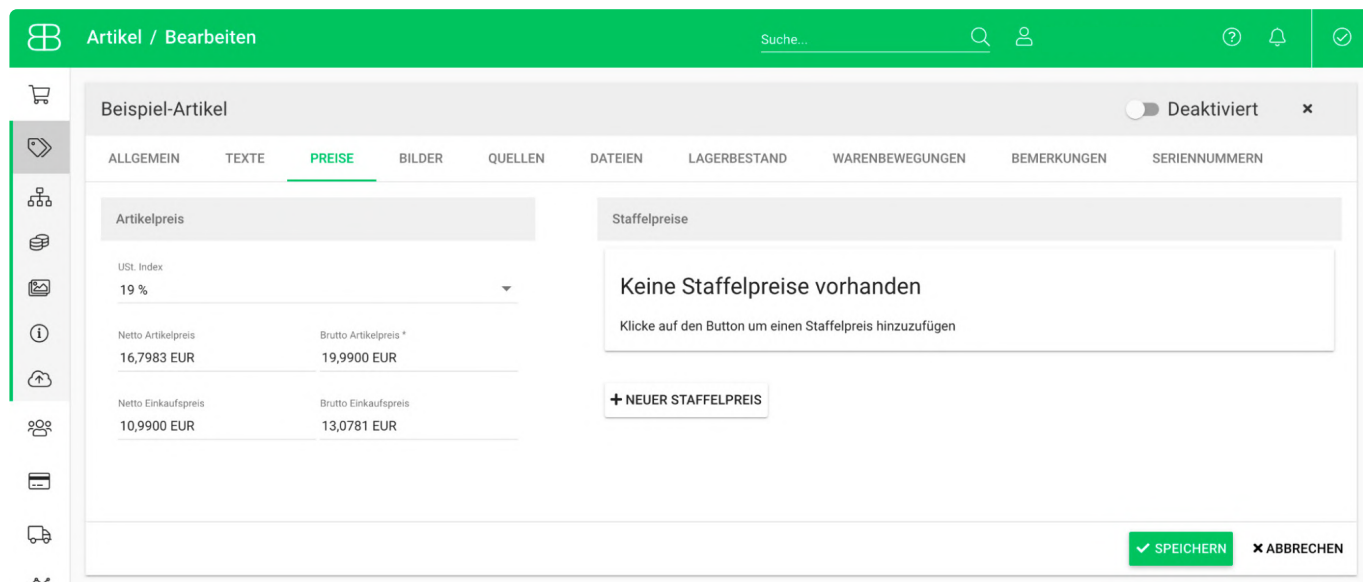
DE



 17

Preise

Im Reiter Preise kannst du zuerst die allgemeine Preiseinstellungen rund um deine Artikel vornehmen, aber auch [Preisgruppen und Staffelpreise](#) bearbeiten.



Artikel / Bearbeiten

Suche...

Beispiel-Artikel

Deaktiviert

ALLGEMEIN TEXTE **PREISE** BILDER QUELLEN DATEIEN LAGERBESTAND WARENBEWEGUNGEN BEMERKUNGEN SERIENNUMMERN

Artikelpreis

USt. Index
19 %

Netto Artikelpreis 16,7983 EUR Brutto Artikelpreis * 19,9900 EUR

Netto Einkaufspreis 10,9900 EUR Brutto Einkaufspreis 13,0781 EUR

Staffelpreise

Keine Staffelpreise vorhanden

Klicke auf den Button um einen Staffelpreis hinzuzufügen

+ NEUER STAFFELPREIS

SPEICHERN ABBRECHEN

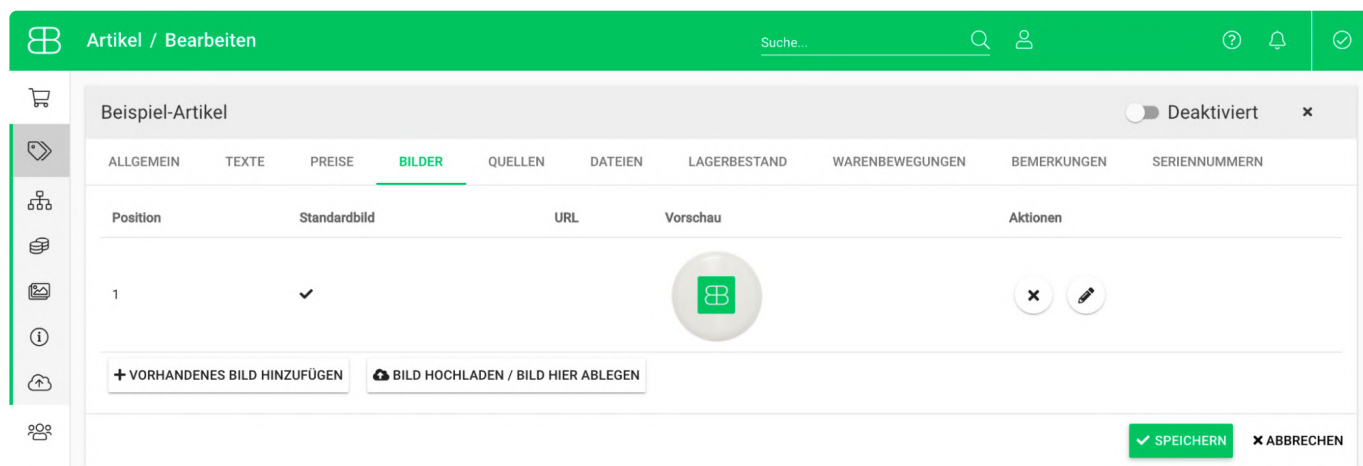
Zuerst solltest du den Umsatzsteuerindex deines Produktes festlegen. Wählen kannst du zwischen keiner Umsatzsteuer, der ermäßigten (dargestellt i.d.R. mit 7 %) oder der nicht-ermäßigten Umsatzsteuer (dargestellt i.d.R. mit 19 %).

Welche Prozentwerte für den Index in dieser Ansicht ausgegeben werden, ist abhängig davon welche Standardsteuersätze unter Einstellungen / Steuereinstellungen hinterlegt sind. Desweiteren kannst du Artikelverkaufs- und -einkaufspreise in brutto und netto hinterlegen.

Billbee Tipp: trage entweder nur den Brutto- oder nur den Nettopreis ein, denn Billbee errechnet automatisch auf Basis des von dir gewählten Umsatzsteuerindex das Gegenstück.)

Bilder

Im Reiter Bilder geht es um deine Artikelbilder, die du z. B. auch auf deinen Auftragsdokumenten ausgeben lassen kannst.



Artikel / Bearbeiten

Suche...

Beispiel-Artikel

Deaktiviert

ALLGEMEIN TEXTE PREISE **BILDER** QUELLEN DATEIEN LAGERBESTAND WARENBEWEGUNGEN BEMERKUNGEN SERIENNUMMERN

Position	Standardbild	URL	Vorschau	Aktionen
1	✓			 

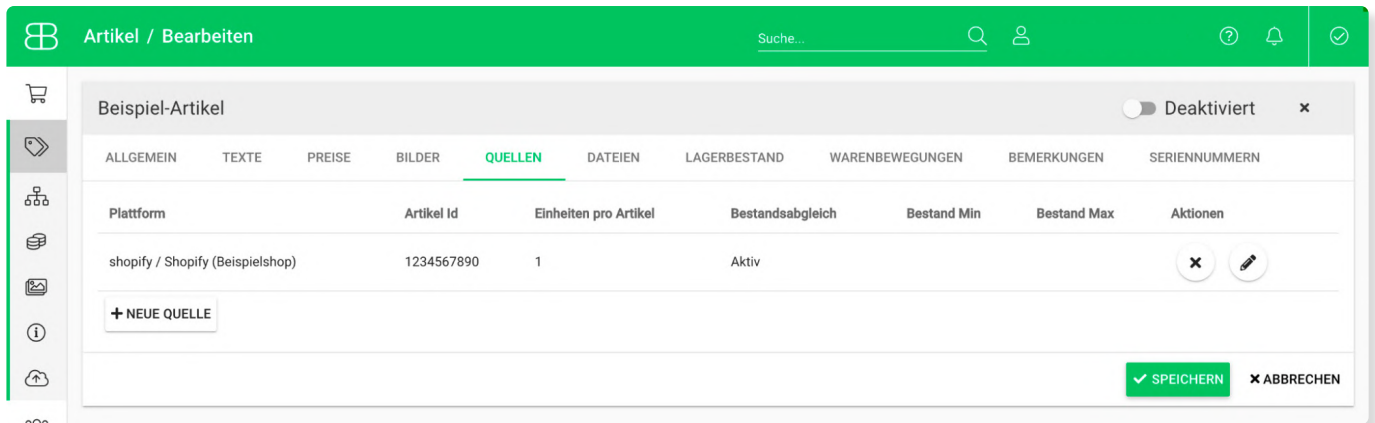
+ VORHANDENES BILD HINZUFÜGEN BILD HOCHLADEN / BILD HIER ABLEGEN

SPEICHERN ABBRECHEN

Entweder kannst du hier ein bereits vorhandenes Bild mit deinem Artikel verknüpfen oder du lädst ein neues Bild hoch. In jedem Fall solltest du den Billbee internen [Cloud-Speicher](#) dafür aktivieren, um deine Bilder zu speichern.

Quellen

Die Quellen sind immer dann für dich von Bedeutung, wenn du den [Bestandsabgleich](#) aktiviert hast und nutzt. Um Artikeldaten nicht doppelt pflegen zu müssen und nur einen Artikelbestand für die Lagerverwaltung vorzuhalten, ist es sinnvoll, dass bei Billbee ein Artikel nur einmal vorhanden ist, auch wenn er in verschiedenen Shops verkauft wird. Daher kannst du in dem Reiter „Quellen“ einen Datensatz für jeden Shop anlegen, in dem der Artikel verkauft wird.



Beispiel-Artikel

Deaktiviert

ALLGEMEIN TEXTE PREISE BILDER **QUELLEN** DATEIEN LAGERBESTAND WARENBEWEGUNGEN BEMERKUNGEN SERIENNUMMERN

Plattform	Artikel Id	Einheiten pro Artikel	Bestandsabgleich	Bestand Min	Bestand Max	Aktionen
shopify / Shopify (Beispielshop)	1234567890	1	Aktiv			

+ NEUE QUELLE

SPEICHERN ABBRECHEN

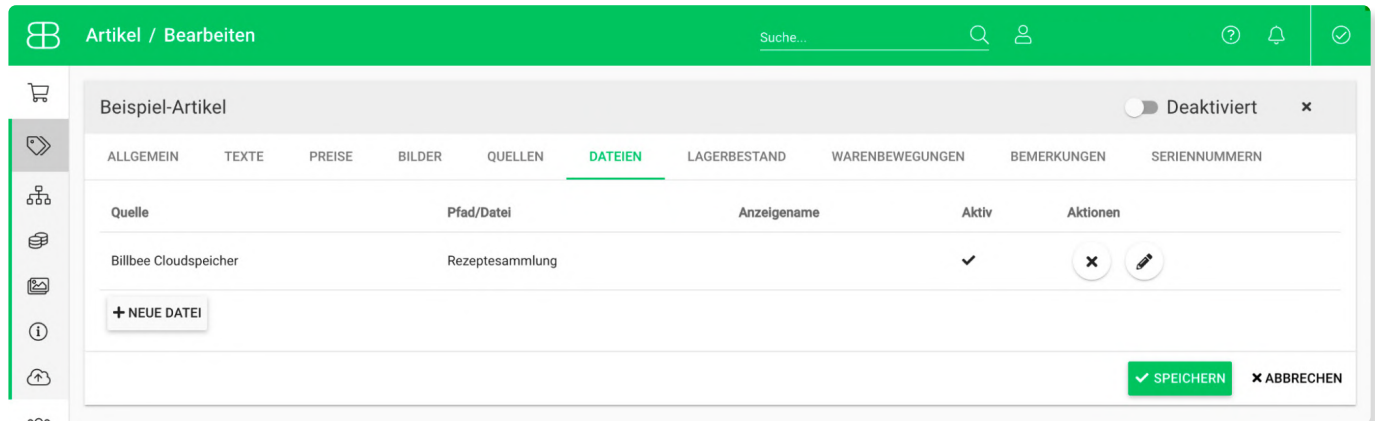
Du kannst pro Quelle einstellen, ob der Bestandsabgleich aktiviert sein soll. Das ist vor allem für Amazon-Verkäufer:innen relevant. Bei Amazon findet die Zuordnung der Artikel beim Bestandsabgleich immer über die SKU statt - nicht über die ASIN (Amazon Standard Identification Number). Es ist also wichtig, dass die SKU bei Billbee mit der SKU bei Amazon übereinstimmt. Außerdem ist der Prozess bei Amazon asynchron, Billbee erhält also keine unmittelbare Rückmeldung, ob die Übertragung erfolgreich war oder nicht.

Bei FBA-Artikeln darf kein Lagerbestand zu Amazon übertragen werden, weil sonst sog. „shadow child article“ angelegt werden. Amazon nimmt dann an, dass der Händler den Artikel auch selbst versenden möchte. Deshalb darf der Bestandsabgleich für FBA-Artikel **nicht aktiviert** werden. Falls solch ein Schattenangebot erzeugt wurde, kann das nur gelöscht werden, wenn das Angebot im Sellercentral auf „Versand durch Händler“ und direkt danach wieder auf „Versand durch Amazon“ umgestellt wird.

Billbee Tipp: Wir raten immer dazu, die Quellen automatisch durch den Bestellimport anlegen zu lassen und nicht manuell anzulegen. Das liegt daran, dass es sehr fehleranfällig ist, wenn man eine Quelle manuell anlegt, da nicht immer bekannt ist, wie überhaupt die Quelle bzw. die Artikel ID aufgebaut ist.

Dateien

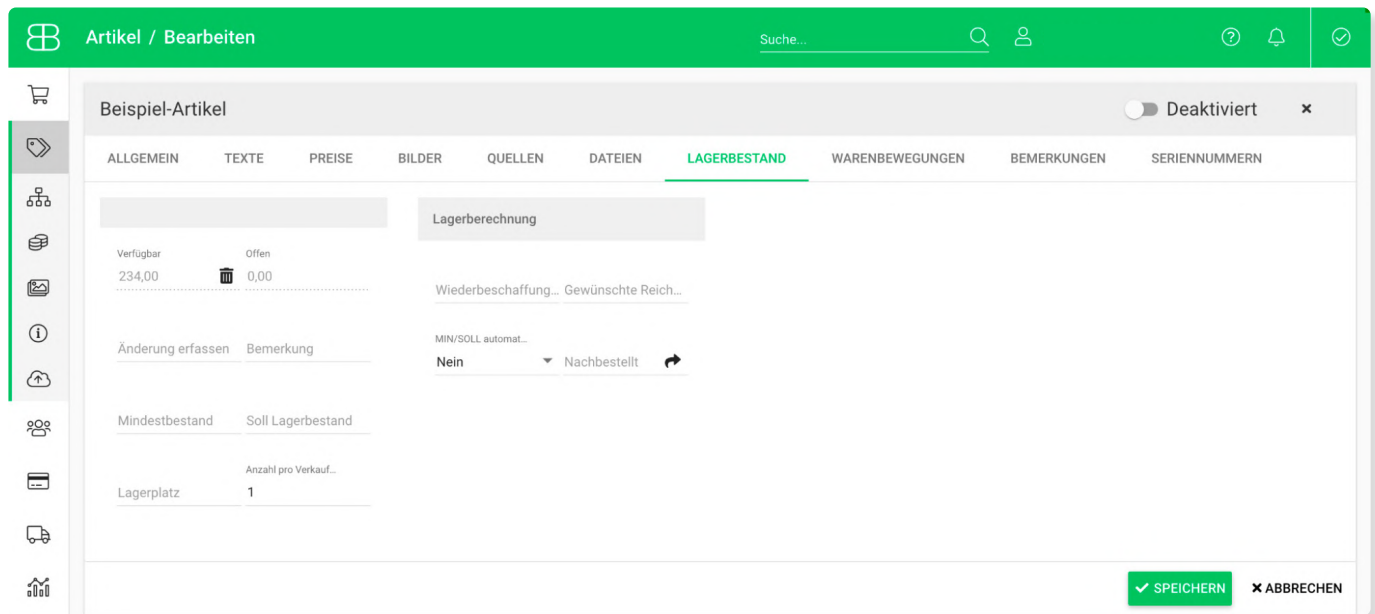
Im Reiter "Dateien" kannst du digitale Dateien hinterlegen, wenn es sich bei deinem Artikel bspw. um einen digitalen Artikel wie ein eBook handelt, oder wenn du ein digitales Goodie zu deiner Bestellungen dazugeben möchtest. Mehr darüber, erfährst du im Video und Whitepaper zum Thema "Kundenkommunikation"



The screenshot shows the 'Dateien' tab selected in the 'Artikel / Bearbeiten' interface. The interface has a green header bar with the title 'Artikel / Bearbeiten', a search bar, and user icons. Below the header, there's a sidebar with icons for various functions. The main content area is titled 'Beispiel-Artikel' and has a 'Deaktiviert' toggle. The 'DATEIEN' tab is active, showing a table with columns: Quelle, Pfad/Datei, Anzeigename, Aktiv, and Aktionen. The table contains one entry: 'Billbee Cloudspeicher' with the file 'Rezeptesammlung'. Below the table is a '+ NEUE DATEI' button. At the bottom right, there are 'SPEICHERN' and 'ABBRECHEN' buttons.

Lagerbestand

Im Reiter "Lagerbestand" hast du jederzeit den Überblick über all deine Bestände!



The screenshot shows the 'Lagerbestand' tab selected in the 'Artikel / Bearbeiten' interface. The interface has a green header bar with the title 'Artikel / Bearbeiten', a search bar, and user icons. Below the header, there's a sidebar with icons for various functions. The main content area is titled 'Beispiel-Artikel' and has a 'Deaktiviert' toggle. The 'LAGERBESTAND' tab is active, showing a 'Lagerberechnung' section. It displays 'Verfügbar' (234,00) and 'Offen' (0,00) with a trash icon. Below this, there's a 'Wiederbeschaffung...' field and a 'Gewünschte Reich...' field. There's also a 'MIN/SOLL automat...' dropdown set to 'Nein' and a 'Nachbestellt' button. At the bottom right, there are 'SPEICHERN' and 'ABBRECHEN' buttons.

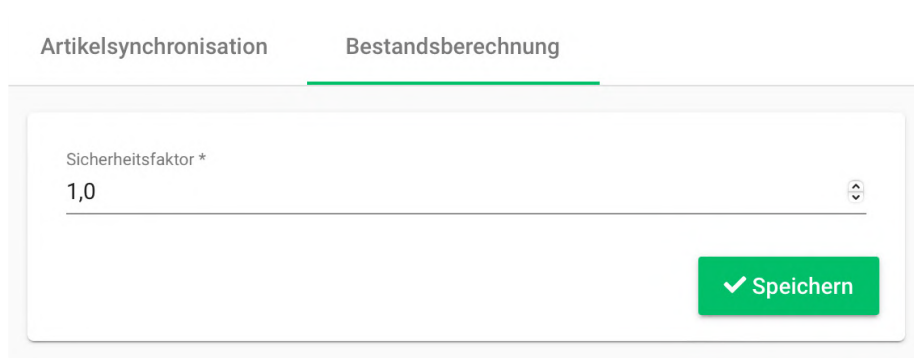
Du siehst, wie viele Artikel von diesem gerade auf Lager sind und auch, wie viele in noch offenen Bestellungen sind. Dieser offene Bestand wurde bereits von deinen verfügbaren Artikel abgezogen. Sind also bspw. 12 Artikel verfügbar und 3 Artikel sind in noch offenen Bestellungen vorhanden, dann solltest du aktuell 15 Artikel insgesamt auf Lager haben.

Über „Änderungen erfassen“ kannst du sowohl negative als auch positive Änderungen des Bestandes mit einer Bemerkung erfassen. Diese Änderung inkl. der Bemerkungen werden dann im Reiter „Warenbewegungen“ dokumentiert. Geht also bspw. einer der 15 Artikel, die du noch auf Lager hast zu Bruch, kannst du das mithilfe einer „-1“ und dem Kommentar „Bruch“ hier erfassen. Einen Lagerplatz kannst du auch noch hinterlegen sowie die Anzahl der Artikel, die pro verkaufter Einheit vom Lagerbestand abgezogen werden sollen, was i.d.R. aber ein Artikel pro verkaufter Einheit ist.

Desweiteren kannst du deine Lagerbestände hier auch automatisch mithilfe der dynamischen Lagerbestandsberechnungen berechnen lassen. Als Online-Händler:in hat man unter Umständen mit stark schwankendem Bedarf der angebotenen Artikel zu tun. Um die exakt passenden Artikelmenen bestellen zu können, gibt es in Billbee diese dynamische Lagerbestandsberechnung. Wenn diese aktiviert ist, werden die Mindest- und Sollbestände jede Nacht einmal neu berechnet. Damit das funktioniert, müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- **Wiederbeschaffung (in Tagen):** Hier musst du festlegen, wie viele Tage die Wiederbeschaffung des Artikels dauert
- **Gewünschte Reichweite (in Tagen):** Beschreibt die Tage, die der Artikel vorrätig sein soll. Die gewünschte Reichweite wird zur Berechnung des Soll Lagerbestandes genutzt, also quasi als Bestellvorschlag.
- **MIN/SOLL automatisch berechnen:** Lege fest, ob der Mindestbestand und der Soll Lagerbestand automatisch berechnet werden darf und soll anhand von der Wiederbeschaffungsdauer und der Anzahl der Verkäufe aus einem bestimmten Zeitraum (letzte 7 Tage, letzte 14 Tage, letzte 30 Tage oder letzte 60 Tage).

Neben den Einstellungen direkt im Artikel gibt es noch eine weitere Einstellung, die für die dynamische Lagerbestandsberechnung notwendig ist. Diese findest du unter [Einstellungen / Artikel & Lager](#) im Reiter „Bestandsberechnung“. Hier kannst du deinen Sicherheitsfaktor bearbeiten. Dieser wird in die Berechnungen für den Mindestbestand bzw. dem Soll-Lagerbestand mit einkalkuliert, um einen Puffer zu haben, falls die Wiederbeschaffungszeit oder die gewünschte Reichweite zu knapp kalkuliert wurde oder die Schätzung der Verkäufe des ausgewählten Zeitraums nicht mit den tatsächlichen Verkäufen der kommenden Zeit übereinstimmt.



Der Soll-Lagerbestand gibt an, auf welchen Wert der Bestand bei einer Neubestellung aufgefüllt werden soll, um die Vorgabe der gewünschten Reichweite in Tagen zu entsprechen. Unter der Annahme, dass in 14 Tagen 50 Stück verkauft werden, bei einer gewünschten Reichweite von z. B. 40 Tagen und einer Wiederbeschaffungszeit von 20 Tagen würde die Berechnung so ausfallen:

$$\text{Soll} = (\text{Verkaufte Menge} / \text{Anzahl Tage}) \times (\text{Wiederbeschaffungszeit} + \text{gewünschte Reichweite}) \times \text{Sicherheitsfaktor}$$

$$\text{Soll} = (50 \text{ Stück} / 14 \text{ Tage}) \times (20 \text{ Tage} + 40 \text{ Tage}) \times 1,0 = 214 \text{ Stück}$$

Der Sicherheitsfaktor beträgt in diesem Fall 1,0. Wenn der Bestand des Artikels also unter den Mindestbestand fällt, ist der Bestellvorschlag 214 Einheiten deines Produktes. Damit kommst du nach Eintreffen der Nachbestellung nach 20 Tagen die gewünschten 60 Tage (Reichweite + Wiederbeschaffungszeit) weit.

Der Mindestbestand dagegen ist der Bestand, unter dem eine Warnung erzeugt werden soll, wenn der aktuelle Bestand unter den Mindestbestand fällt. Über die MIN/Soll-Einstellung kannst du einen Zeitraum (z. B. 7, 14, 30 oder 60 Tagen) für die „Anzahl Verkäufe“ festlegen, die dann als Grundlage für die Ermittlung des Mindestbestands genutzt werden. D. h. wenn du in 14 Tagen 50 Stück verkauft und die Wiederbeschaffungszeit 20 Tage ist, würde ein MIN Bestand (ohne Sicherheitsfaktor, d.h. 1,0) von ca. 71 Stück errechnet werden.

$$\text{MIN} = (\text{Verkaufte Menge} / \text{Anzahl Tage}) \times (\text{Wiederbeschaffungszeit}) \times \text{Sicherheitsfaktor}$$

$$\text{MIN} = (50 \text{ Stück} / 14 \text{ Tage}) \times 20 \text{ Tage} \times 1,0 = 71 \text{ Stück}$$

Warenbewegungen

In den Warenbewegungen kannst du genau nachvollziehen, was wann mit deinem Artikel passiert ist. Dir werden Bestellimporte, aber auch manuelle Anpassungen oder eine Bestandserhöhung durch eine Bestellstorno angezeigt.

 Artikel / Bearbeiten

Suche...




















Billbee-Tasse (weiß)

☐ Deaktiviert

ALLGEMEIN
TEXTE
PREISE
BILDER
QUELLEN
DATEIEN
LAGERBESTAND
WARENBEWEGUNGEN
BEMERKUNGEN
SERIENNUMMERN

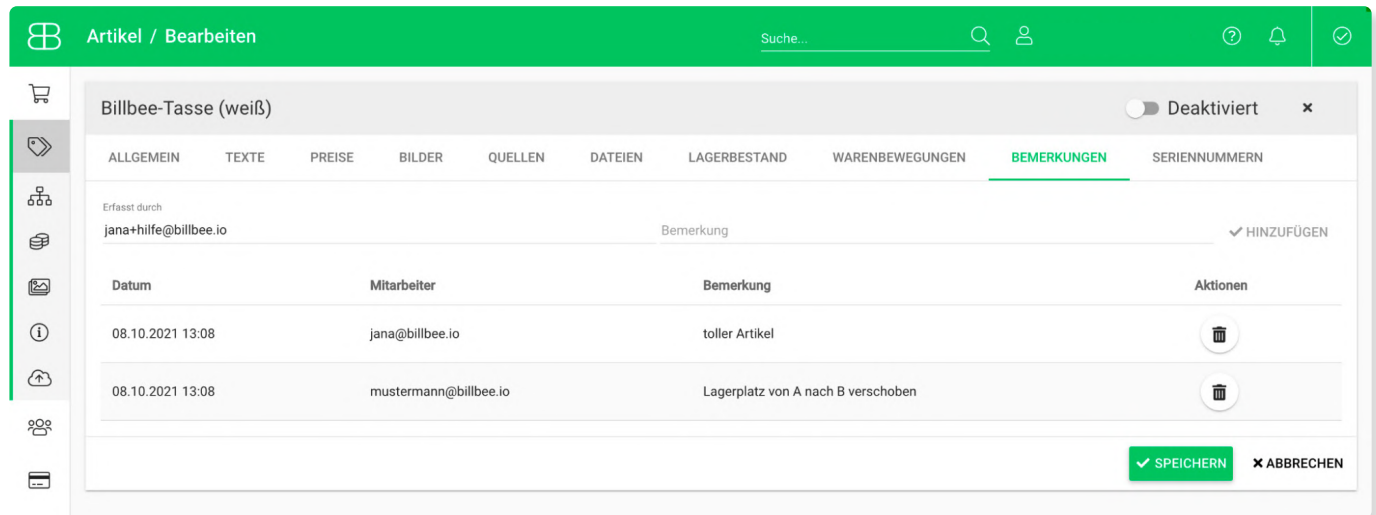
Datum	Änderung	Neuer Wert	Grund	Lager	Bestellung (Seriennummer)	Bemerkung
23.02.2022 08:30:54	-1	9	Auftragsimport			
17.01.2022 10:26:27	-1	10	Auftragsimport			
12.01.2022 10:54:03	-1	11	Auftragsimport		(adYK31wr)	
12.01.2022 10:53:41	-1	12	Auftragsimport		(qlopOrYY)	
11.01.2022 15:53:46	-1	13	Auftragsimport		(Fg25ITpB)	
20.10.2021 09:04:06	1	14	Auftragsimport		GS	
20.10.2021 08:58:32	-1	13	Auftragsimport		(DTIAuaYO)	
07.07.2021 15:04:02	-1	14	Auftragsimport			
06.07.2021 14:20:19	-1	15	Änderung Bestellung			
06.07.2021 14:20:01	-1	16	Änderung Bestellung			
30.06.2021 10:32:44	-1	17	Storno rückgängig gemacht			
22.04.2021 09:54:01	-1	18	Änderung Bestellung			
15.04.2021 12:34:39	-1	19	Änderung Bestellung			
25.02.2021 11:04:15	1	20	Auftragsimport		GS	
25.02.2021 08:36:52	-1	19	Änderung Bestellung		M1L7B6	
23.10.2020 18:17:17	-10	20	Auftragsimport			
19.10.2020 11:19:00	30	30	Import			

☒ SPEICHERN
☒ ABBRECHEN



Bemerkungen

In den Bemerkungen siehst du eine Übersicht aller Bemerkungen, die dem Artikel hinzugefügt wurden.



Artikel / Bearbeiten

Suche...

Deaktiviert

Billbee-Tasse (weiß)

ALLGEMEIN TEXTE PREISE BILDER QUELLEN DATEIEN LAGERBESTAND WARENBEWEGUNGEN **BEMERKUNGEN** SERIENNUMMERN

Erfasst durch jana+hilfe@billbee.io Bemerkung HINZUFÜGEN

Datum	Mitarbeiter	Bemerkung	Aktionen
08.10.2021 13:08	jana@billbee.io	toller Artikel	
08.10.2021 13:08	mustermann@billbee.io	Lagerplatz von A nach B verschoben	

SPEICHERN ABBRECHEN

Bestandsabgleich

Der Bestandsabgleich ist eine Funktion, bei der Billbee die Verfügbarkeit eines Artikels bei Änderungen automatisch an Shops und Marktplätze übermitteln kann. Damit lassen sich Überverkäufe effektiv vermeiden, die zeitaufwendige Arbeit, bei jedem Verkauf den Bestand auf allen Plattformen anzupassen, entfällt komplett. Folgendes solltest du beachten:

- Damit der Bestandsabgleich funktioniert, muss dein genutztes Shopsystem bzw. dein Marktplatz diese Funktion unterstützen. Das machen leider nicht alle. Eine Übersicht, welche Shops und Marktplätze welche Funktionen unterstützen, findest du in unserer [Hilfe](#).
- Damit der Abgleich funktioniert, müssen deine Artikel bei Billbee sauber hinterlegt sein. Bei den Artikeln muss ein Anfangsbestand hinterlegt sein und insbesondere ist es wichtig, dass ein Artikel auch nur einmal bei Billbee vorhanden und bei [Quellen](#) alle IDs aus den jeweiligen Verkaufsplattformen verknüpft sind. Denn über diese IDs findet der Abgleich primär statt.

Der Bestandsabgleich muss für jede Shopverbindung als auch für jeden Artikel für jede Quelle separat aktiviert sein. Wenn dein Shopsystem den automatischen Bestandsabgleich unterstützt, kannst du unter [Einstellungen / Kanäle](#) deine Shopverbindung bearbeiten. Klicke neben deiner Shopverbindung, die du bearbeiten möchtest, auf den Stift um die Shopverbindung zu bearbeiten. Beim Bestandsabgleich ist es ratsam, dass die Synchronisierung der Shops auf mindestens 1x pro Zeitfenster eingestellt ist, damit es nicht zu Überverkäufen kommt, wenn der Shop z.B. über Nacht nicht abgerufen wird, denn Billbee bekommt eine Bestandsänderung nur durch den Bestellimport mit. Das kannst du auch ganz einfach im Reiter „Synchronisierung“ machen. Jetzt musst du noch in den Reiter „Bestandsabgleich“ wechseln und dort den Bestandsabgleich für diese Shop- bzw. Marktplatzverbindung aktivieren. Zudem kannst du noch Mindest- bzw. Höchstbestände definieren. Steht z.B. der Höchstbestand auf 3, bedeutet das, dass Billbee als Verfügbarkeit maximal 3 übermittelt, auch wenn ein Bestand größer als 3 bei Billbee hinterlegt ist. **Achtung:** Wenn ein Wert im Feld Mindestbestand eingetragen ist, wird dieser Wert auch übertragen, wenn der tatsächliche Bestand niedriger ist.

Außerdem musst du den Bestandsabgleich für jede [Quelle](#) noch separat in deinem Artikel aktivieren.

Automatischer Bestandsabgleich

Die Übertragung der Bestandsänderung findet beim automatischen Bestandsabgleich zeitnah nach einer Änderung des Lagerbestands statt. In der Regel innerhalb von ca. einer Minute. Es gibt außerdem ein paar plattformspezifische Besonderheiten, die du beachten solltest.

Amazon

Bei Amazon findet die Zuordnung der Artikel beim Bestandsabgleich immer über die SKU statt - nicht über die ASIN (Amazon Standard Identification Number). Es ist also wichtig, dass die SKU bei Billbee mit der SKU bei Amazon übereinstimmt. Außerdem ist der Prozess bei Amazon asynchron, Billbee erhält also keine unmittelbare Rückmeldung, ob die Übertragung erfolgreich war oder nicht.

Bei FBA-Artikeln darf kein Lagerbestand zu Amazon übertragen werden, weil sonst sog. „shadow child article“ angelegt werden. Amazon nimmt dann an, dass der/die Händler:in den Artikel auch selbst versenden möchte. Deshalb darf der Bestandsabgleich für FBA-Artikel nicht aktiviert werden. Falls solch ein Schattenangebot erzeugt wurde, kann das nur gelöscht werden, wenn das Angebot im Sellercentral auf „Versand durch Händler“ und direkt danach wieder auf „Versand durch Amazon“ umgestellt wird.

Etsy

Du hast bei Billbee zwei verschiedene Möglichkeiten um Varianten anzubieten. Bei dem gemeinsamen Lagerbestand führt Etsy bei Varianten nur einen einzigen Bestandswert für alle angebotenen Variantenprodukte eines Sets. Damit Billbee den richtigen Wert übermittelt, müssen die einzelnen Produkte eines Sets bei Billbee zu einem Variantenset zusammengefasst sein. Die Varianten müssen jedoch jeweils als separates Produkt bei Billbee vorhanden sein. Eine Zusammenfassung zu einem Produkt führt zu Fehlern beim Abgleich. Damit die Varianten beim Import nicht automatisch zusammengefasst werden, muss bei einer Nutzung von SKUs („Bestandseinheiten“) auf Etsy die Option „Bestandseinheiten variieren für jede(n)“ aktiviert werden und für jede Variante eine eigene, eindeutige SKU verwendet werden. Billbee deaktiviert die einzelnen Varianten bei Etsy, wenn die Verfügbarkeit eines Produktes auf 0 geht.

Variationen hinzufügen

Führe alle Optionen an, die du anbietest. Sie werden Käufern in derselben Reihenfolge angezeigt wie hier.

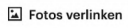
Variante [Umbenennen](#) [Löschen](#)

- ☐ Preise variieren für jede(n) variante
- ☐ Stückzahlen variieren für jede(n) variante
- ☒ Bestandseinheiten variieren für jede(n) variante

Eine Variation hinzufügen

Variationstyp auswählen ▼

Unter Bestandseinheit bei Etsy musst du dann die SKU's eintragen:

Variationen				
Variante				
Optionen	Bestandseinheit		Sichtbar	
Bestickt	tasche-bestickt		☒	
Nicht Bestickt	tasche-nichtbestickt		☒	

Wenn alles korrekt eingestellt wurde, dann sieht es bei Billbee nach dem Artikelimport so aus:

Icons	SKU	Titel ↑	Lager IST	Quellen
		Tasche		etsy (123456789)
	tasche-bestickt	Tasche mit Namen	10	 etsy (123456789_bestickt)
	tasche-blanko	Tasche nicht bestickt	10	 etsy (123456789_nichtbestickt)

und so darf es NICHT aussehen:

Icons	SKU	Titel ↑	Lager IST	Quellen
		Tasche		etsy (123456789)  etsy (123456789_bestickt)  etsy (123456789_nichtbestickt)

Zum Anderen hast du die Möglichkeit einen separaten Lagerbestand pro Variante zu führen. Voraussetzung dafür ist, dass jede Variante als auch der Elternartikel („Hauptartikel“) in Billbee angelegt ist, denn wenn bei Etsy ein Artikel mit Varianten existiert, dann wird beim Import zu Billbee immer ein „Hauptartikel“ angelegt. Legst du im späteren Verlauf weitere Varianten bei Etsy an, dann musst du diese unbedingt zu Billbee importieren und darauf achten, dass auch der Hauptartikel weiter bei Billbee besteht. Das sieht dann z.B. so aus:

- Artikel A - keinen Bestand setzen (auch nicht 0, sondern das Feld zum Bestand leer lassen)
- Artikel A (Rot) - Abgleich aktiviert
- Artikel A (Blau) - Abgleich aktiviert

So meldet Billbee dann sowohl den Bestand der einzelnen Varianten als auch den kumulierten Bestand aller Varianten an Etsy, weshalb es wichtig ist, dass der Hauptartikel bei Billbee zusätzlich zu den Varianten angelegt ist, jedoch bei diesem Hauptartikel kein Bestand (auch nicht 0) gesetzt ist. Billbee berechnet die Summe der Bestände aller in Billbee angelegten Varianten des Produktes und übermittelt diese Summe und den geänderten Bestand der einzelnen Varianten an Etsy. Billbee deaktiviert die einzelnen Varianten bei Etsy, wenn die Verfügbarkeit eines Produktes auf 0 geht.

Es ist außerdem wichtig, dass alle Varianten eines Artikels bei Billbee vorhanden sein müssen. Stelle daher vor dem Import sicher, dass keine der Varianten bei Etsy deaktiviert ist (sondern falls nicht vorhanden den Bestand 0 hat). Nur dann werden alle Varianten bei Billbee importiert und auch nur dann funktioniert der Bestandsabgleich. Es dürfen also keine Varianten bei Billbee fehlen.

Manchmal kann es bei der Verbindung mit Etsy zu einem Fehler kommen, weil Etsy nur einen Bestand von max. 999 zulässt (Bestand konnte nicht gesetzt werden: quantity: cannot be greater than 999) . Daher musst du in der Shopverbindung einen Maximalbestand von 999 setzen.

Hast du keinen Hauptartikel für deine Varianten angelegt, dann akzeptiert Etsy zwar den übermittelten Bestand, aktualisiert ihn aber nicht. Eine Fehlermeldung wird dann auch nicht ausgegeben. Sollte der Bestandsabgleich nicht funktionieren bei Etsy, dann prüfe zuerst, ob alle Varianten einen „Elternartikel“ haben. Ist das nicht der Fall, dann musst du diese manuell aus Etsy importieren.

Das Wichtigste noch mal in Kürze:

- Alle Varianten müssen bei Billbee vorhanden sein (bei Etsy deaktivierte Varianten müssen vor dem Import aktiviert werden)
- Die Varianten müssen einzeln angelegt sein und dürfen nicht zusammengefasst werden
- Der Hauptartikel muss vorhanden sein, darf keinen Bestand (auch nicht 0) haben und der Abgleich dafür darf nicht aktiviert sein

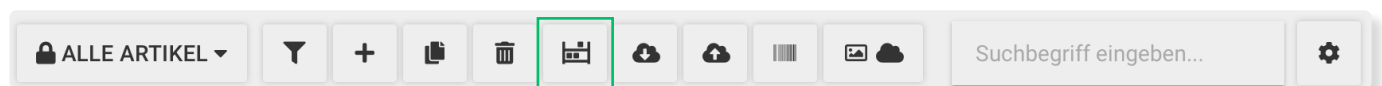
ebay

Bei Ebay sollte die Verwaltung von Bestandseinheiten im Ebay-Account aktiviert sein. Varianten sollten alle eine Bestandseinheit (SKU) haben, damit der Abgleich reibungslos funktioniert.

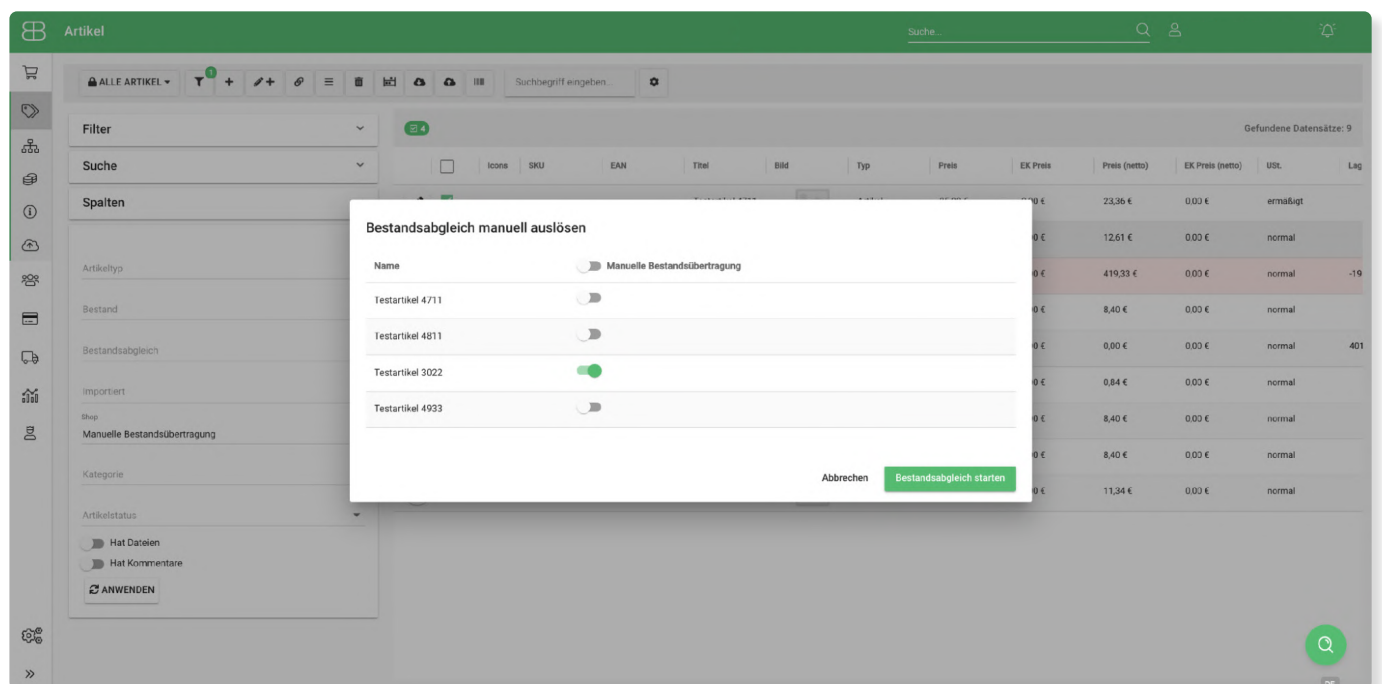
Manueller Bestandsabgleich

Statt auf den automatischen Bestandsabgleich zu warten, ist es manchmal sinnvoller, wenn der Artikelbestand manuell an deinen Shop übertragen wird. Die Funktion des manuellen Bestandsabgleichs ist für einzelne Korrekturen gedacht und nicht für den permanenten Massenabgleich deiner Bestände.

Wählst du in deiner Artikelübersicht einzelne Artikel aus, dann taucht in der oberen Funktionsleiste ein Button mit Lagerregalen auf, welches für den manuellen Bestandsabgleich zuständig ist. Dieser Button taucht auch nur dann auf, wenn einzelne Artikel ausgewählt sind, nicht aber, wenn du alle deine Artikel auswählst.



Jetzt öffnet sich ein Fenster, wo du den Bestandsabgleich für die Artikel aktivieren musst. Mit einem Klick auf „Bestandsabgleich starten“, wird der Bestandsabgleich ausgeführt.



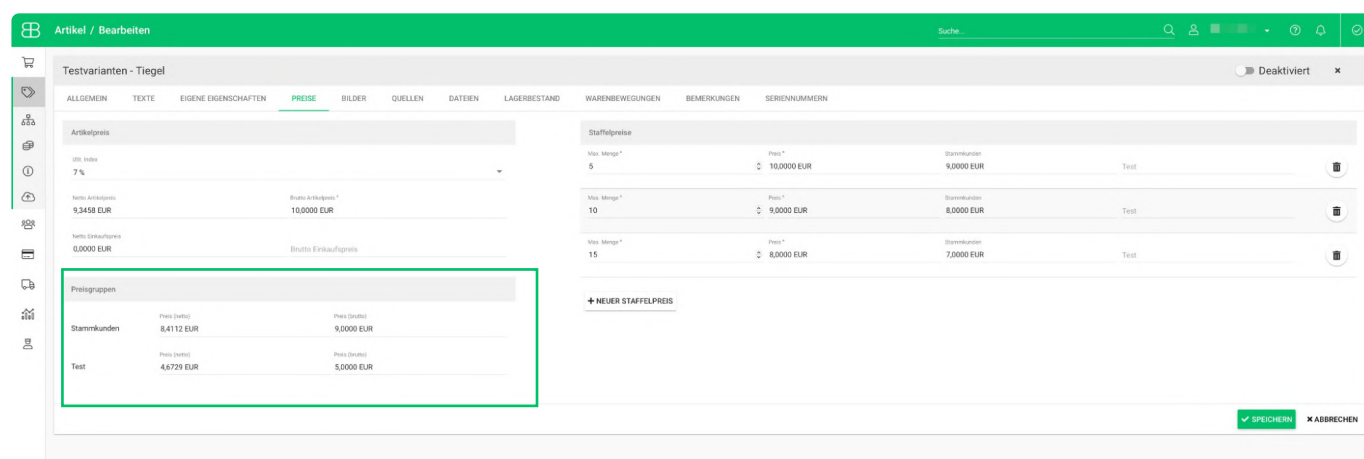
Sonstige Funktionen

Neben dem Bearbeiten von Artikeln und dem Bestandsabgleich gibt es bei Billbee noch weitere Funktionen, die wir nicht außer Acht lassen wollen:

Preiseinstellungen (Preisgruppen & Staffelpreise)

Zwei besondere Funktionen im Bereich der Preiseinstellungen sind Preisgruppen und Staffelpreise.

Preisgruppen kannst du direkt in deinen Artikeln festlegen. Normalerweise hast du ja nur einen Verkaufspreis pro Artikel. Mit den Preisgruppen kannst du aber noch zusätzliche unterschiedliche Preise für den Artikel hinterlegen. Das bietet sich z. B. bei günstigeren Preisen für Stammkund:innen an. Die Voreinstellungen für die Preisgruppen musst du unter [Artikel / Preisgruppen](#) treffen. Mit einem Klick auf den Button "Neu" kannst du eine neue Preisgruppe anlegen, die du dann pro Artikel bearbeiten kannst. Einfach einen Namen für die Preisgruppe festlegen und die Währung und schon kann es losgehen.

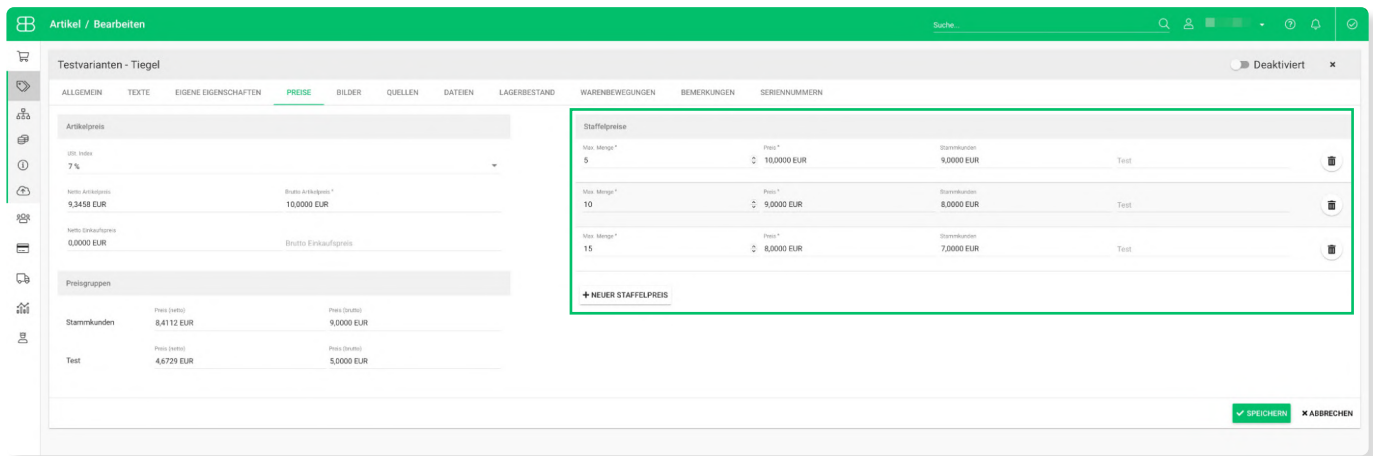


Wechsel jetzt in den Artikel, bei dem du einen gesonderten Preis mit einer Preisgruppe festlegen möchtest und wechsel dort in den Reiter "Preise", wo du auch die regulären Artikelpreise festlegen kannst. Hier stehen dir jetzt unten die Preisgruppen zur Verfügung, die du zuvor angelegt hast. Jetzt einfach nur noch den Netto- oder Bruttopreis festlegen (Billbee errechnet dann das Gegenstück) und schon kannst du die Preisgruppen nach dem Speichern deines Artikels in deinen Bestellungen verwenden. Bitte beachte, dass Preisgruppen nur in manuell angelegten Bestellungen verwenden kannst, nicht aber in importierten Bestellungen.

Folgende Schritte musst du dafür durchlaufen:

1. In die [Kundenübersicht](#) wechseln und dem Kundendatensatz eine Preisgruppe zuordnen (Kundenübersicht ⇨ Kunden bearbeiten ⇨ Preisgruppe in den allgemeinen Eigenschaften festlegen)
2. Bestellung manuell über die [Bestellübersicht](#) anlegen
3. In der neu angelegten Bestellung erst den/die Kund:in mit Preisgruppe auswählen
4. Bestellpositionen hinzufügen und Bestellabwicklung abschließen.

Die Staffelpreise musst du nicht wie die Preisgruppen vorher global einstellen, sondern kannst diese direkt im Artikel ohne weitere Voreinstellungen anlegen. Im "Bearbeiten"-Fenster deines Artikels wechselst du wieder in den Reiter "Preise", wo auch die regulären Preise und die Preisgruppen für die Artikel festlegen werden. Jetzt kannst du auf der rechten Seite Staffelpreise festlegen.



Diese Staffelpreise eignen sich bspw. hervorragend für Mengenrabatte. Aber auch hier ist es so, dass die Staffelpreise nicht bei importierten Bestellungen greifen, sondern nur dann, wenn du deine Bestellung manuell in Billbee anlegst. Folgende Schritte musst du dafür gehen:

1. Bestellung manuell über die [Bestellübersicht](#) anlegen
2. Wechsel in den Reiter "Positionen"
3. Bevor du jetzt einen Artikel auswählst, der der Bestellung hinzugefügt werden soll, musst du die bestellte Menge angeben
4. Anschließend wählst du den gewünschten Artikel aus und kontrollierst, ob der Staffelpreis entsprechend deinen Einstellungen im Artikel übernommen wurde.

Billbee Tipp: Ist nur noch eine Position in deiner Bestellung vorhanden, kannst du diese nicht einfach löschen, da Billbee immer min. eine Position in der Bestellung benötigt. Um diese Position löschen zu können, musst du eine zweite Position in der Übersicht anlegen und schon kannst du die erste Position dann auch löschen.

Stücklisten

Stücklisten sind spezielle Artikel, die wie ein Backrezept aus einzelnen Bestandteilen bestehen. Die Einzelteile einer Stückliste sind wiederum normale Artikel, so wie in einem Backrezept alle Zutaten einzelne und individuelle Dinge sind (Mehl, Zucker, Backpulver, usw.). Beispiele, die eine Stückliste notwendig machen, sind folgende:

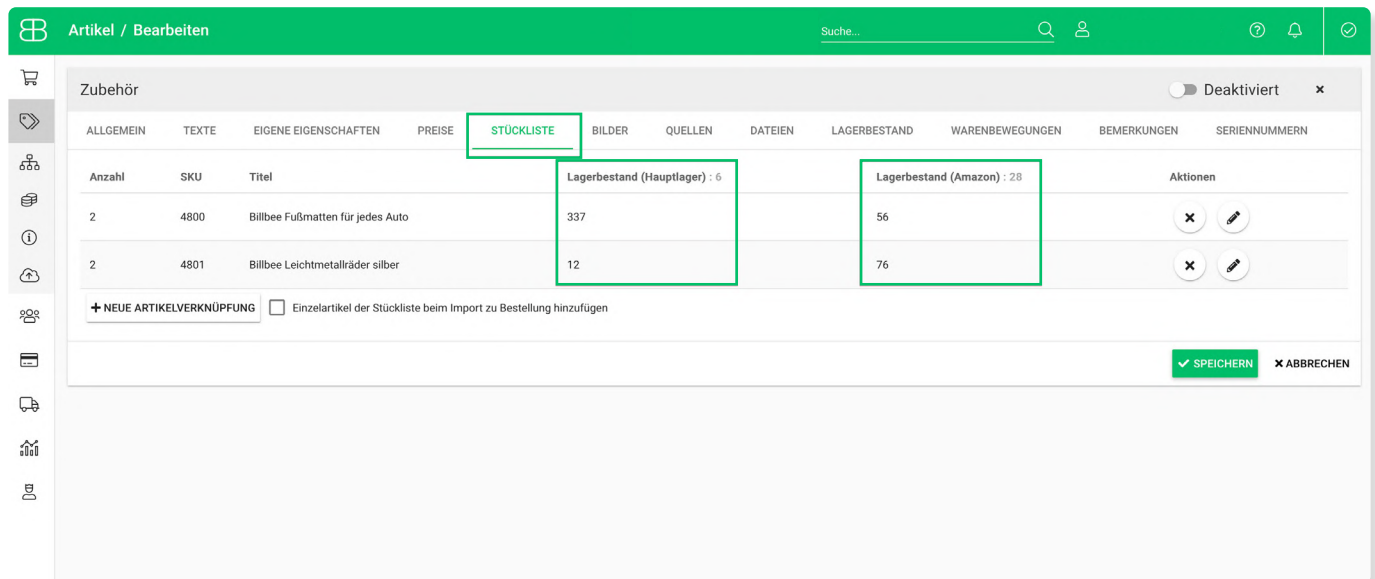
- Verkauf von Paketen eines Produktes mit unterschiedlichen Paketpreisen (1 Stück, 10 Stück, 100 Stück,...)
- Pakete, die aus verschiedenen Einzelartikeln bestehen
- Einzelkomponenten, aus denen ein Verkaufsartikel besteht, aber jede Einzelkomponente einzeln verwaltet wird.

Um eine Stückliste anzulegen, musst du zuerst alle Artikel anlegen, oder einen bereits vorhandenen z. B. durch einen Import, in eine Stückliste umwandeln. Diese Artikel dürfen nicht den Typ „Stückliste“ haben, sondern sie müssen im Reiter „Allgemein“ im „Bearbeiten“-Fenster des Artikels den Typ „Normal“ aufweisen. Bitte beachte, dass Artikel, die als Typ „Stückliste“ geführt werden, nicht in einer anderen Stückliste enthalten sein können. Für jeden Bestandteil einer Stückliste muss ein Einzelartikel hinzugefügt werden.

Nachdem du die Bestandteile deiner Stückliste angelegt hast, kannst du deinen Verkaufsartikel anlegen. Der Verkaufsartikel ist der Artikel, den die Kunden über deinen Shop kaufen und der Verkaufsartikel besteht aus den einzelnen Bestandteilen der Stückliste. Dieser Artikel muss im Reiter „Allgemein“ als Typ „Stückliste“ zugewiesen haben. Wählst du im Artikel als Typ „Stückliste“ aus, dann erscheint ein neuer Reiter „Stückliste“, auf den du jetzt klickst.



In dem Reiter "Stückliste" musst du jetzt die Einzelbestandteile deiner Stückliste hinzufügen. Füge eine neue Artikelverknüpfung hinzu und wähle die Anzahl des Artikels aus, welche zur Stückliste hinzugefügt werden sollen. Hier ein kleines Beispiel für die Veranschaulichung. Für unser Set, was wir in unserem Shop verkaufen, benötigen wir zwei Fußmatten und zwei Leichtmetallräder. Fügst du zwei Fußmatten als Einzelkomponente von deiner Stückliste hinzu, dann wird bei jedem Verkauf der Bestand der Fußmatten um zwei Stück reduziert.



ALLGEMEIN	TEXTE	EIGENE EIGENSCHAFTEN	PREISE	STÜCKLISTE	BILDER	QUELLEN	DATEIEN	LAGERBESTAND	WARENBEBWEGUNGEN	BEMERKUNGEN	SERIENNUMMERN
Anzahl	SKU	Titel		Lagerbestand (Hauptlager) : 6				Lagerbestand (Amazon) : 28			Aktionen
2	4800	Billbee Fußmatten für jedes Auto		337				56			✕ ✎
2	4801	Billbee Leichtmetallräder silber		12				76			✕ ✎

+ NEUE ARTIKELVERKNÜPFUNG ☐ Einzelartikel der Stückliste beim Import zu Bestellung hinzufügen

SPEICHERN **ABBRECHEN**

Wichtig: Im "Stücklisten"-Artikel darf kein Lagerbestand manuell hinterlegt werden - auch nicht der Lagerbestand 0! Das liegt daran, dass sich der Bestand der Stücklisten aus den Beständen der Einzelartikel berechnet. Das bedeutet, dass das Feld „verfügbar“ leer sein muss. Das Feld „verfügbar“ findest du im „Bearbeiten“-Fenster deines "Stücklisten"-Artikels im Reiter „Lagerbestand“. Mit einem Klick auf die Mülltonne wird der Bestand entfernt, welcher vielleicht in dem Feld steht. Eine Neuerung ist, dass seit kurzem der Bestand der Einzelartikel aus deinen verschiedenen Lagern in der Stückliste angezeigt wird. (Siehe Screen).

Das Feld „Lager Ist“ wird in der Artikelübersicht angezeigt. Es kann je nach Darstellungseinstellung deiner Artikelübersicht sein, dass du das Feld zuerst über das Menü „Spalten“ einblenden musst. Ist in dem Feld „Lager Ist“ ein Bestand in schwarz gesetzt, dann entferne den Bestand im Feld „verfügbar“ in der Stückliste, denn nur so kann die Lagerbestandsberechnung von Stücklisten korrekt funktionieren. Wird der Bestand korrekt berechnet, wird dir der Bestand im Feld „Lager Ist“ ausgegraut angezeigt.

Nach dem Hinzufügen der Einzelbestandteile der Stückliste zu dem Verkaufsartikel, hast du noch zwei weitere Auswahlmöglichkeiten, um zu entscheiden, wie die Positionen in einer Bestellung behandelt werden sollen: "Einzelartikel der Stückliste beim Import zu Bestellung hinzufügen" und "Gesamtpreis beim Import prozentual aufteilen". Die zweite Option erscheint erst, wenn du die erste aktiviert hast. Mit der ersten Option kannst du wählen, ob die Einzelbestandteile der Stückliste (d.h. die Artikelverknüpfungen, die du im "Stücklisten"-Artikel hinzugefügt hast) als Position in der Bestellung aufgeführt werden sollen. Das führt dazu, dass dir der Verkaufsartikel in der Bestellung angezeigt wird mit dem Preis, den du im Artikel festgelegt hast. Außerdem werden alle Einzelbestandteile der Stückliste auch in der Bestellung als Bestellposition angezeigt, jedoch mit 0 € als Preis. Bitte beachte, dass diese Funktion nicht beim manuellen Anlegen einer Bestellung funktioniert, sondern nur bei Bestellungen, die über eine Shopverbindung eingelesen werden. Aktivierst du die zweite Option, dass der Gesamtpreis beim Import prozentual aufgeteilt werden soll, dann wird, im Gegensatz zu Option 1, zwar auch für jeden Einzelbestandteil der Stückliste eine eigene Bestellposition angelegt, jedoch wird der Preis der Stückliste prozentual auf die jeweiligen Bestandteile der Stückliste aufgeteilt. Das ist vor allem dann sinnvoll, wenn die Bestandteile der Stückliste unterschiedlich besteuert werden. In dem Beispiel aus dem Masterclass-Video wäre es dann so, dass 50% des Preises der Stückliste auf den Artikel der Teeflasche fallen würden und 50% des Preises auf die Teebeutel. So können dann die Artikel auch korrekt besteuert werden in der Rechnung der Bestellung, wenn unterschiedliche Steuersätze innerhalb einer Stückliste vorhanden sind.

Billbee Tipp: Passe unbedingt deine Layouts für deine Auftragsdokumente an, sodass die Stücklisten korrekt ausgegeben werden. Gehe dafür unter Einstellungen in den Menüpunkt "Auftragsdokumente" und bearbeite dort dein gewünschtes Layout - oder lege ein neues an. Im "Bearbeiten"-Fenster deines Layouts gibt es im Reiter "Detailbereich" die Möglichkeiten, die Darstellungsweise anzupassen. Du kannst entweder nur die Stücklisten oder nur die Unterartikel auf der Rechnung anzeigen lassen, oder aber auch Stücklisten und Unterartikel. Die Ausgabe funktioniert nur korrekt, wenn die Einzelartikel zur Bestellung hinzugefügt werden, ansonsten kann nur der Hauptartikel ausgegeben werden.

Multi-Lager

In Billbee gibt es die Möglichkeit, dass du mehr als ein Lager verwaltest. So könntest du bspw. für unterschiedliche Shops auch unterschiedliche Lager anlegen.

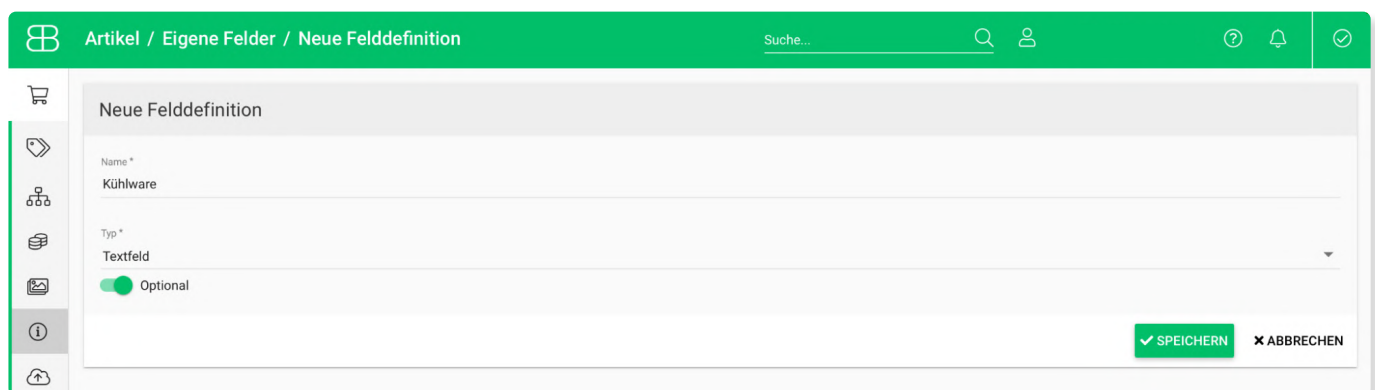
Diese Lager kannst du nicht selber einrichten, das muss unser Billbee Support für dich machen. Melde dich dafür einfach per Mail beim Support und teile ihnen mit, wie die Lager benannt werden sollen und welches Lager das Standardlager sein soll.

Wichtig: Bei der Umstellung von Einzellager auf Multi-Lager gehen alle Bestände verloren. Daher solltest du vor der Einrichtung einen Export deiner Artikel mit allen Lagerbeständen durchführen, den du dann nach der Umstellung wieder importieren kannst.

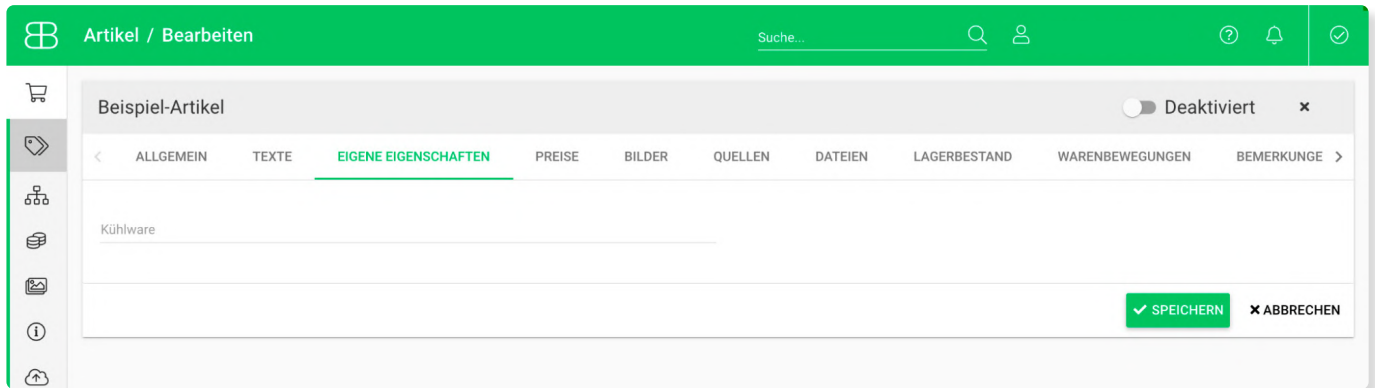
Ist dein Multi-Lager vom Support eingerichtet, dann kannst du innerhalb deiner Artikel unterschiedliche Lagerplätze definieren und die dazugehörigen Beständen. Wichtig zu wissen ist auch, dass du pro Kanal (Shopsysteme und Marktplätze) nur ein Standardlager definiert werden kann. Angenommen, Lager 1 ist dein Standardlager für dein Shopsystemen und der Bestand des Artikels in diesem Lager sinkt auf null, dann ist es nicht möglich, dass automatisch auf die Bestände von Lager 2 zugegriffen wird. Hier musst du den Bestand manuell umbuchen.

Eigene Felder

Fehlt dir ein Feld im "Bearbeiten"-Fenster deines Artikels, welches aber für dein Unternehmen durchaus wichtig ist, dann kannst du das über die eigenen Felder hinzufügen. Zuerst musst du die eigenen Felder definieren. Das kannst du unter [Artikel / Eigene Felder](#) machen. Klickst du da auf "Neu", kannst du eine eigene Eigenschaft für deinen Artikel anlegen. Dann vergibst du einfach nur einen Namen und definierst den Feldtypen, d. h. ob das Feld ein Textfeld, ein mehrzeiliges Textfeld, ein Zahlenfeld oder ein Auswahlfeld sein soll. Beim Typ Auswahlfeld musst du zusätzlich noch die Auswahloptionen hinterlegen. Außerdem kannst du festlegen, ob das Feld ein optionales Feld sein soll.



Speicherst du dieses eigene Feld ab und wechselst in das "Bearbeiten"-Fenster deines Artikels, taucht ein neuer Reiter auf: Eigene Eigenschaften.



Hier kannst du jetzt die Informationen zu deinen eigenen Feldern hinterlegen. Diese eigenen Felder bieten zudem den Vorteil, dass du sie in deiner [eigenen Exportdefinition](#) hinzufügen kannst.

Suche

Natürlich kannst du in deiner [Artikelübersicht](#) auch nach bestimmten Artikeln suchen. Nach folgenden Kriterien kannst du im Suchfeld der Artikelübersicht suchen:

- Titel des Artikels
- SKU
- EAN
- Billbee ID

Zur Erinnerung: Die Billbee ID deines Artikels findest du, wenn du in das "Bearbeiten"-Fenster deines Artikels wechselst, was du erreichst, wenn du in der Artikelübersicht auf das Stiftsymbol in der Zeile deines Artikels klickst. Anschließend kannst du dir aus deiner Browserzeile die Billbee ID kopieren. Ist der Link aus der Browserzeile folgender:

https://app.billbee.io/app_v2/article/123456?copy=false - dann ist die Billbee ID deines Artikels **123456**.

Listing

Häufig werden wir gefragt, ob man über Billbee auch die eigenen Artikel auf anderen Plattformen listen kann. Das ist direkt mit Billbee nicht der Fall. Als Toollösung könntest du aber z. B. SyncSpider verwenden, welches die Artikelinformationen über die Billbee API abholt und dann zu verschiedenen Marktplätzen hochladen kann.

Weiterführende Links

Abschließend haben wir noch eine Übersicht über allgemeine und themenspezifische Links, die für dich hilfreich sein könnten!

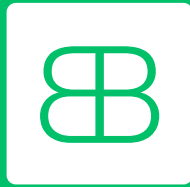
Themenspezifische Links

Manueller Bestandsabgleich:	https://hilfe.billbee.io/article/1030-manueller-bestandsabgleich
Eigener Export:	https://hilfe.billbee.io/article/379-eigene-exportdefinition-anlegen
Aufbau der Artikelübersicht:	https://hilfe.billbee.io/article/416-aufbau-der-artikeluebersicht
Falsche Artikelzuordnung durch Import:	https://hilfe.billbee.io/article/412-best-practice-beim-import-einer-bestellung-wird-ein-falscher-artikel-zugeordnet
Digitale Produkte:	https://hilfe.billbee.io/article/428-digitale-produkte-verkaufen
Artikel exportieren:	https://hilfe.billbee.io/article/405-artikel-exportieren
Artikel importieren:	https://hilfe.billbee.io/article/404-artikel-importieren
Artikeletiketten mit Barcode erzeugen:	https://hilfe.billbee.io/article/575-artikeletiketten-mit-barcode-erzeugen
Artikel bearbeiten:	https://hilfe.billbee.io/article/406-artikel-bearbeiten
Artikel deaktivieren:	https://hilfe.billbee.io/article/969-artikel-deaktivieren
Artikel zusammenfassen:	https://hilfe.billbee.io/article/756-artikel-zusammenfassen
Artikelbilder:	https://hilfe.billbee.io/article/407-artikelbilder
Artikelkategorien:	https://hilfe.billbee.io/article/408-artikelkategorien
Stücklisten:	https://hilfe.billbee.io/article/411-stuecklisten
Nummernkreise für Artikel:	https://hilfe.billbee.io/article/409-nummernkreise-artikel-sku
Preiseinstellungen:	https://hilfe.billbee.io/article/410-preiseinstellungen
Seriennummern:	https://hilfe.billbee.io/article/610-seriennummern-hochladen
Automatischer Bestandsabgleich:	https://hilfe.billbee.io/article/413-automatischer-bestandsabgleich
Dynamische Lagerstandsberechnung	https://hilfe.billbee.io/article/414-dynamische-lagerstandsberechnung

Allgemeine Links

Billbee Facebook Community	https://www.facebook.com/groups/billbee.userinnen.helfen.userinnen
Billbee Facebook Page	https://www.facebook.com/billbeeio
Billbee Instagram Page	https://www.instagram.com/billbeeio/
Billbee Hilfe	https://hilfe.billbee.io/article/1041-hilfe-und-support
Billbee Website	https://www.billbee.io
Billbee Blog	https://www.billbee.io/news/blog
Billbee Status Page	https://status.billbee.io
Billbee YouTube Kanal	https://www.youtube.com/channel/UC2y_i7TIhAJpWCMm8fcs_xw





Masterclass

Masterclass Checkliste:

Welche Einstellungen solltest du checken?

Das war ganz schön viel Input! Wir wollen für dich noch mal zusammenfassen, welche Einstellungen du jetzt in deinem Account checken solltest:

Filtereinstellungen:

Stell' dir deine Artikelübersicht so ein, wie es für dich am sinnvollsten ist! Lege dir dazu Filter für häufig genutzte Ansichten an, um schneller zwischen den Ansichten zu wechseln.

Pflege deiner Artikelinformation:

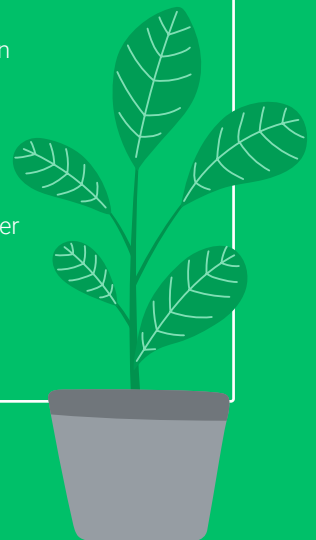
Sind deine Artikel optimal gepflegt? Sind alle notwendigen Informationen hinterlegt? Nimm' dir bewusst Zeit, um deine Artikelstammdaten zu überprüfen, damit es nicht zu Fehlern auf Dokumenten kommt (insb. im Hinblick auf Exportdokumente)

Eigene Felder:

Eigene Felder helfen dir, noch mehr Artikelinformationen zu pflegen, die du in den Standardeinstellungen von Billbee nicht hinterlegen kannst. Definiere außerdem ein für dich hilfreiches Exportformat, um die eigenen Felder zu exportieren!

Bestandsabgleich:

Das A und O beim Bestandsabgleich (sowohl automatisch als auch manuell) ist die richtige Pflege deiner Artikelquellen. Sind alle Quellen in einem Artikel vorhanden und korrekt? Zeit um genau das zu prüfen!



 billbee

Billbee Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Arolser Str. 10, 34477 Twistetal - www.billbee.io - support@billbee.io

